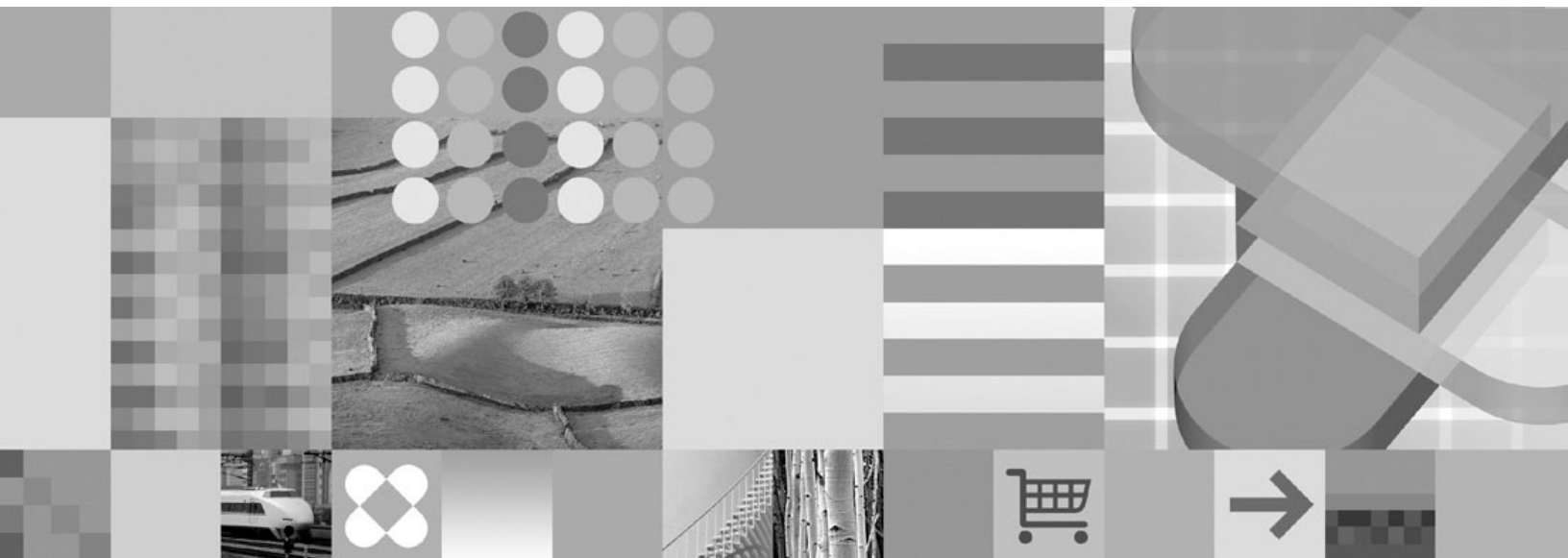




Benutzerhandbuch



Benutzerhandbuch

Anmerkung

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 59 gelesen werden.

Dieses Produkt enthält Software der Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>).

- Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**
- IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Das e-business-Symbol ist eine Marke der International Business Machines Corporation.
- Infoprint ist eine eingetragene Marke der IBM.
- ActionMedia, LANDesk, MMX, Pentium und ProShare sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- C-bus ist eine Marke der Corollary, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PC Direct ist eine Marke der Ziff Communications Company in den USA und/oder anderen Ländern.
- SET und das SET-Logo sind Marken der SET Secure Electronic Transaction LLC.
- UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.
- Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Vierte Ausgabe (Oktober 2004)

Diese Ausgabe ersetzt SC12-2986-02.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 7 Release 1 von IBM DB2 Content Manager OnDemand for z/OS und OS/390 (Produktnummer 5655-H39), Version 8 Release 3 von IBM DB2 Content Manager OnDemand for Multiplatforms (Produktnummer 5724-J33), und Version 5 von IBM DB2 Content Manager OnDemand for iSeries Common Server (Produktnummer 5722-RD1) und auf alle nachfolgende Releases und Modifikationen, falls in neuen Ausgaben nicht anders vermerkt.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM DB2 Content Manager OnDemand User's Guide,
IBM Form SC27-0836-04,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1997, 2004
© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 2004

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
Oktober 2004

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Handbuch	v	Schritt 4: Empfohlen: Client für Short-Socket-Modus konfigurieren.	15
Zielgruppe	v	Schritt 5: Markierungsfeld "Gemeinsame Anmeldung" im Fenster "Server aktualisieren" inaktivieren, um auf einen OS/390-Server zuzugreifen	15
Verwendung dieses Handbuchs.	vi	Kapitel 6. OnDemand-Client starten	17
Zu den Betriebsumgebungen.	vi	Optional: Startparameter angeben	17
Vorbereitung der Arbeit mit OnDemand	vi	Parameter angeben	18
Aufbau des Handbuchs	vi	Von der Arbeitsoberfläche aus starten	19
Weitere Informationen.	vii	Vom Startmenü aus starten	19
Informationen zur behindertengerechten Nutzung von OnDemand.	viii	Vom Befehlsfenster Ausführen aus starten	19
Im Web verfügbare Unterstützung	ix	Kapitel 7. Am Server anmelden	21
Weiterbildung und Schulungen	ix	Kapitel 8. Serverdaten aktualisieren	23
Kommentare senden	ix	Daten für TCP/IP-Server aktualisieren	23
Zusammenfassung der Änderungen	ix	Einen TCP/IP-Server hinzufügen	23
Kapitel 1. Überblick	1	Einen TCP/IP-Server ändern	24
Content Manager OnDemand.	1	Daten für lokale Server aktualisieren	24
Das OnDemand-System	2	Einen CD-ROM-Server hinzufügen	25
OnDemand-Dokumente	2	Einen Netz- oder Festplattenserver hinzufügen	25
OnDemand-Ordner	3	Einen lokalen Server ändern.	26
Hilfe anfordern	3	Einen Server löschen	27
Task-Hilfe	3	Kapitel 9. Ordner öffnen	29
Hilfe für Windows anfordern.	3	Kapitel 10. Dokumente suchen	31
Hilfe für Menübefehle	3	Überblick	31
Hilfeindex verwenden	3	Dokumente suchen	32
Kapitel 2. Voraussetzungen	5	Kapitel 11. Mit Dokumenten arbeiten	35
Hardware	5	Überblick	35
Software.	5	Dokumente zur Anzeige auswählen	37
Adobe-Software	5	Mit mehreren Dokumenten arbeiten	38
Hauptspeicher.	6	Dokumente anzeigen	39
Plattenspeicherplatz	6	Zu einer Seite in einem Dokument blättern.	39
Kapitel 3. Client unter Windows installieren	7	Informationen in einem Dokument suchen	40
OnDemand-Clientsoftware erwerben	7	Einem Dokument Notizen hinzufügen	40
Client unter Windows installieren	7	Dokumente drucken und faxen.	41
Client auf dem PC eines Benutzers installieren	7	Aus einem Dokument drucken	42
Auf einem Netzdateiserver installieren.	8	Aus der Dokumentliste drucken	42
Automatisierte Installation ausführen	8	Dokumente senden.	43
Benutzerdefinierte Dateien installieren.	8	Aus der Dokumentliste senden.	43
AFP-Schriftarten abgleichen	9	Dokumenteigenschaften anzeigen	44
Kapitel 4. Clientsoftware aktualisieren	11	Kapitel 12. CD-ROM als OnDemand-Server verwenden	47
Kapitel 5. OnDemand Version 7.1-Client für Zugriff auf OnDemand for OS/390 Version 2.1-Server konfigurieren.	13	Kapitel 13. OnDemand-Sitzung beenden	49
Schritt 1: Empfohlen: Einstellungen in die Datei setup.ini eingeben	13	Dokumente schließen	49
Schritt 2: Erforderlich: Erforderliche Befehlszeilenparameter hinzufügen	14	Ordner schließen	49
Schritt 3: Erforderlich für OLE: Methode SetFolderCloseMemoryRelease verwenden	14	Vom Server abmelden	50

OnDemand beenden	50	Fehlerbehebungsszenario 4: Beim Versuch, ein PDF-	
Kapitel 14. OnDemand-Client entfernen	51	Dokument anzuzeigen, sind Fehler aufgetreten . . .	56
Kapitel 15. OnDemand-Clientkomponenten hinzufügen oder entfernen	53	Fehlerbehebungsszenario 5: Für Felder mit Leerstellen werden keine Suchergebnisse erstellt.	57
Kapitel 16. Fehlerbehebung	55	Bemerkungen.	59
Fehlerbehebungsszenario 1: Fremdsprachliche Dokumente werden nicht korrekt angezeigt	55	Marken.	61
Fehlerbehebungsszenario 2: AFP-Plug-in schlägt fehl bei Vorversion von OnDemand-Client	55	Glossar	63
Fehlerbehebungsszenario 3: Die Funktion "Senden an" ist selbst nach der Installation von MAPI inaktiviert.	56	Index	65

Zu diesem Handbuch

Willkommen beim IBM DB2 Content Manager OnDemand (OnDemand)-Client. Sie können den Client für den Zugriff auf OnDemand-Server und zum Suchen, Abrufen, Anzeigen und Drucken von Dokumenten¹ (und vieles mehr) verwenden.

Diese Veröffentlichung beschreibt erste Schritte mit dem OnDemand-Client, die Verwendung des Client bei der Suche nach Dokumenten und andere grundlegende Aufgaben im Umgang mit Dokumenten.

Diese Veröffentlichung bezieht sich auf OnDemand-Clientprogramme, die unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Server ausgeführt werden. Alle Clientprogramme ermöglichen Ihnen die Ausführung der folgenden Basistasks:

- Am Client anmelden
- Ordner öffnen
- Dokumente suchen
- Dokumente abrufen
- Dokumente anzeigen
- Dokumente ausgeben

Auf allen Windows-Plattformen werden die Basistasks auf die gleiche Weise durchgeführt. Beispiel: Ordner werden auf dem Windows 2000-Client auf die gleiche Art geöffnet, wie auf dem Windows XP-Client. Es gibt nur kleine Unterschiede im Aussehen der Clientprogramme. Das Aussehen der Clientprogramme auf Ihrem System kann geringfügig abweichen.

Wichtig: Der Begriff *Windows-Client* bezieht sich auf das OnDemand-Clientprogramm, das unter Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 ausgeführt wird. Der Begriff *OnDemand-Server* bezieht sich auf Systeme, die OnDemand auf folgenden Plattformen ausführen:

- OnDemand for Multiplatforms Version 8.3
- OnDemand for z/OS und OS/390 Version 7.1
- OnDemand für OS/390 Version 2.1

Zielgruppe

Diese Veröffentlichung richtet sich an Benutzer, die OnDemand zum Suchen, Abrufen und Anzeigen von Dokumenten verwenden. Dieses Handbuch stellt die Basisfunktionen von OnDemand vor. Weitere Informationen zu den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Aufgaben finden Sie in der Onlinehilfefunktion, wenn Sie mit dem Client arbeiten. Die Onlinehilfefunktion enthält auch Einzelangaben zu anderen Funktionen des Clients.

1. In dieser Veröffentlichung bezieht sich der Begriff *Dokument* auf ein Segment einer Eingabedatei, wie z. B. eine Anweisung, eine Maßnahme oder andere logische Seitengruppierungen. Ein *Bericht* ist eine Eingabedatei, die in OnDemand gespeichert wird. Eine Telefonrechnung von 10.000 Seiten und eine zweiseitige Lotus WordPro-Datei sind für OnDemand beides Berichte. Auf einigen Systemen können Dokumente und Berichte ein und dasselbe sein.

Verwendung dieses Handbuchs

Dieses *Benutzerhandbuch* stellt die Basisfunktionen von OnDemand-Client vor. Damit Sie mit dem Client arbeiten können, muss die Pfadsteuerung (Ihr PC) über ein Netz mit einem OnDemand-Server kommunizieren. Informationen zu dem Server, auf dem sich die erforderlichen Dokumente befinden, erhalten Sie bei Ihrem OnDemand-Administrator. Der OnDemand-Administrator kann auch feststellen, ob ihre Betriebsumgebung für die Verwendung von OnDemand geeignet ist und ob Sie über alle erforderlichen Informationen verfügen.

Zu den Betriebsumgebungen

Diese Veröffentlichung bezieht sich auf den Windows-Client.

Um die Vorzüge von OnDemand voll ausschöpfen zu können, sollten Sie sich erst mit dem System vertraut machen, das Sie verwenden möchten. Diese Veröffentlichung geht davon aus, dass Sie mit der Systemumgebung vertraut sind und verwendet eine diesen Systemen entsprechende Terminologie. Hilfe zu Ihrem System finden Sie in der Systemdokumentation und der Onlinehilfefunktion.

Vorbereitung der Arbeit mit OnDemand

Bevor Sie den Client starten und mit Dokumenten arbeiten, wird Folgendes empfohlen:

- Machen Sie sich mit Ihrem System und der Verwendung von Zeigereinheiten vertraut.
- Machen Sie sich mit dem OnDemand-Arbeitsbereich vertraut. Beim Starten von OnDemand erscheint das Hauptfenster. Im Hauptfenster werden Ordner geöffnet und Dokumente gesucht. Dort wird auch mit Dokumenten gearbeitet.
- Eine Liste der bei der Verwendung von OnDemand vorkommenden Begriffe finden Sie im „Glossar“ auf Seite 63.
- Installieren Sie das OnDemand-Clientprogramm. Weitere Informationen zu Hardware- und Softwarevoraussetzungen sowie zur Clientinstallation finden Sie in Kapitel 2, „Voraussetzungen“, auf Seite 5.
- Halten Sie den Namen Ihres OnDemand-Servers sowie Ihre OnDemand-Benutzer-ID und das Kennwort bereit.
- Halten Sie den Namen des Ordners, der das benötigte Dokument enthält, bereit.
- Bestimmen Sie die beste Art und Weise, das OnDemand-Programm zu starten. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6, „OnDemand-Client starten“, auf Seite 17.

Aufbau des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält die folgenden Abschnitte:

- Kapitel 2, „Voraussetzungen“, auf Seite 5 beschreibt die Hardware- und Softwarevoraussetzungen sowie den für den OnDemand-Client und die Installation des Clients benötigten Hauptspeicher- und Plattenspeicherplatz.
- „Optional: Startparameter angeben“ auf Seite 17 enthält eine Liste der Parameter, die Sie beim Starten des Clients angeben können.
- Kapitel 8, „Serverdaten aktualisieren“, auf Seite 23 zeigt, wie die Server für den Client identifiziert werden.

Weitere Informationen

Ihr Produktpaket enthält umfassende Informationen, die Ihnen bei der Planung, Installation, Verwaltung und Verwendung Ihres Systems behilflich sind. Die gesamte Produktdokumentation steht im PDF-Format (PDF = Portable Document Format) zur Verfügung. PDF-Dateien können mit dem Adobe Acrobat Reader für Ihr Betriebssystem angezeigt werden. Wenn Acrobat Reader nicht installiert ist, können Sie das Programm von der Adobe-Website www.adobe.com herunterladen.

Die Produktdokumentation steht auch auf der OnDemand-Website (www.ibm.com/software/data/ondemand/) und über das Bestellsystem für IBM Veröffentlichungen (www.ibm.com/shop/publications/order) zur Verfügung.

In den folgenden Tabellen sind die OnDemand-Veröffentlichungen für die verschiedenen Plattformen aufgelistet.

Tabelle 1. IBM DB2 Content Manager OnDemand for z/OS und OS/390, Veröffentlichungen für Version 7

Titel	Bestellnummer
<i>Administration Guide</i>	IBM Form SC27-1374
<i>Configuration Guide</i>	IBM Form GC27-1373
<i>Indexing Reference</i>	IBM Form SC27-1375
<i>Introduction and Planning Guide</i>	IBM Form GC27-1438
<i>Messages and Codes</i>	IBM Form SC27-1379
<i>Migration Guide</i>	IBM Form LY37-3746
<i>OnDemand Distribution Facility Installation and Reference Guide</i>	IBM Form SC27-1377
<i>Benutzerhandbuch</i>	IBM Form SC12-2986
<i>Web Enablement Kit Implementation Guide</i>	IBM Form SC27-1376
<i>Windows Client Customization Guide and Reference</i>	IBM Form SC27-0837
Anmerkung: Das Handbuch <i>IBM DB2 Content Manager OnDemand for z/OS: Migration Guide</i> ist eine lizenzierte Veröffentlichung. Es steht nur Kunden zur Verfügung, die die Migration von OnDemand OS/390 Version 2.1 auf OnDemand for z/OS und OS/390 Version 7.1 durchführen. Bitte wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner, wenn Sie diese Veröffentlichung erhalten möchten.	

Das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand for z/OS: Introduction and Planning Guide* enthält ein Glossar der OnDemand-Terminologie. Das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand: Benutzerhandbuch* enthält ein kleineres Glossar mit OnDemand-Begriffen für Benutzer und nicht für Administratoren. Das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand for z/OS: OnDemand Distribution Facility Installation and Reference Guide* enthält ein Glossar mit Begriffen der OnDemand-Verteilungsfunktion.

Tabelle 2. IBM DB2 Content Manager OnDemand for Multiplatforms, Veröffentlichungen für Version 8.3

Titel	Bestellnummer
<i>Administration Guide</i>	IBM Form SC18-9237
<i>Indexing Reference</i>	IBM Form SC18-9235
<i>Installation and Configuration Guide</i>	IBM Form SC18-9232
<i>Introduction and Planning Guide</i>	IBM Form GC18-9236
<i>Messages and Codes</i>	IBM Form SC27-1379
<i>Report Distribution: Installation, Use, and Reference</i>	IBM Form SC18-9233
<i>Benutzerhandbuch</i>	IBM Form SC12-2986
<i>Web Enablement Kit Implementation Guide</i>	IBM Form SC18-9231
<i>Windows Client Customization Guide and Reference</i>	IBM Form SC27-0837

Das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand for Multiplatforms: Introduction and Planning Guide* enthält ein Glossar der OnDemand-Terminologie. Das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand: Benutzerhandbuch* enthält ein kleineres Glossar mit OnDemand-Begriffen für Benutzer und nicht für Administratoren. Das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand for Multiplatforms: Report Distribution Installation, Use, and Reference* enthält ein Glossar zur OnDemand-Berichtverteilung.

Tabelle 3. IBM DB2 Content Manager OnDemand for iSeries Common Server, Veröffentlichungen für Version 5

Titel	Bestellnummer
<i>Administration Guide</i>	IBM Form SC41-5325
<i>Common Server Administration Guide</i>	IBM Form SC27-1161
<i>Common Server Indexing Reference</i>	IBM Form SC27-1160
<i>Common Server Planning and Installation Guide</i>	IBM Form SC27-1158
<i>Common Server Web Enablement Kit Installation and Configuration Guide</i>	IBM Form SC27-1163
<i>Installation Guide</i>	IBM Form SC41-5333
<i>Messages and Codes</i>	IBM Form SC27-1379
<i>Benutzerhandbuch</i>	IBM Form SC12-2986
<i>Windows Client Customization Guide and Reference</i>	IBM Form SC27-0837

Informationen zur behindertengerechten Nutzung von OnDemand

Vollständige Informationen über Funktionen zur behindertengerechten Nutzung, die von diesem Produkt unterstützt werden, finden Sie im OnDemand *Administration Guide*.

Im Web verfügbare Unterstützung

IBM bietet aktualisierte Produktinformationen online. Klicken Sie auf den Link Support auf einer der folgenden plattformspezifischen Websites. Dort finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen, Hinweise und Tipps sowie technische Hinweise.

- Multiplatforms: <http://www.ibm.com/software/data/ondemand/mp/>
- iSeries: <http://www.ibm.com/software/data/ondemand/400/>
- z/OS und OS/390: <http://www-306.ibm.com/software/data/ondemand/390/>

Weiterbildung und Schulungen

IBM bietet verschiedene Kurse für OnDemand-Administratoren an. Klicken Sie auf den Link 'Training and certification' auf einer der folgenden plattformspezifischen Websites. Dort finden Sie Kursbeschreibungen und Preise.

- Multiplatform: <http://www.ibm.com/software/data/ondemand/mp/>
- iSeries: <http://www.ibm.com/software/data/ondemand/400/>
- z/OS und OS/390: <http://www-306.ibm.com/software/data/ondemand/390/>

Kommentare senden

Um qualitativ hochwertige Informationen bieten zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte senden Sie uns Ihre Kommentare zu dieser oder einer anderen Veröffentlichung. Besuchen Sie die Seite IBM Data Management Online Reader's Comment Form (RCF) unter www.ibm.com/software/data/rcf.

Zur Bearbeitung benötigen wir unbedingt den Namen des Produkts, die Versionsnummer des Produkts sowie den Titel des Handbuchs. Falls sich Ihr Kommentar auf einen bestimmten Textabschnitt bezieht, geben Sie bitte zusätzlich die Kapitel- oder Abschnittsüberschrift, eine Tabellennummer, eine Seitenzahl oder den Titel des Hilfethemas an.

Zusammenfassung der Änderungen

Die vorliegende Ausgabe von IBM DB2 Content Manager OnDemand Benutzerhandbuch, IBM Form SC12-2986-03, enthält neue technische Informationen und allgemeine Änderungen. Es ist möglich, dass nicht alle Änderungen markiert sind. Zu den wichtigen Änderungen im Vergleich zu SC12-2986-02 gehören:

- Vier zusätzliche Fehlerbehebungsszenarios aus unterstützenden technischen Hinweisen (Support Tech Notes), die Sie unter folgender Adresse finden:
www.ibm.com
- Zusätzliche Informationen zur Verwendung der CD-ROM als OnDemand-Server. Siehe Kapitel 12, „CD-ROM als OnDemand-Server verwenden“, auf Seite 47
- Zusätzliche Informationen zum Filtern der Ordnerliste (siehe Kapitel 9, „Ordner öffnen“, auf Seite 29)
- Zusätzliche Informationen zum Tooltip-Dialogfenster für Suchkriterienamen in Kapitel 10, „Dokumente suchen“, auf Seite 31
- Zusätzliche Informationen zum Anzeigen der Dokumenteigenschaften (siehe „Dokumenteigenschaften anzeigen“ auf Seite 44)

Kapitel 1. Überblick

Content Manager OnDemand

Willkommen bei OnDemand – einem System, das zur besseren Verwaltung von Daten entwickelt wurde. OnDemand verwaltet elektronische Dokumentarchive und sucht bzw. ruft Dokumente ab. Mit Hilfe der OnDemand-Clientprogramme können Sie Dokumente anzeigen und Dokumentkopien senden, faxen und drucken sowie elektronische Notizen an Dokumente anhängen.

OnDemand unterstützt alle Prozesse und Organisationen, für die das Ersetzen von Hardcopies oder Mikrofiche sowie sofortiger Zugriff auf Daten von Vorteil sind. Ein OnDemand-System kann sowohl in kleinen Büros als auch in großen Unternehmen mit Hunderten von Systembenutzern eingesetzt werden. Dadurch, dass OnDemand einen schnellen Zugriff auf die im System gespeicherten Daten ermöglicht, können Produktivität und Kundenservice in den meisten Firmen erheblich verbessert werden.

OnDemand verarbeitet die Druckausgabe von Anwendungsprogrammen, extrahiert Indexfelder aus den Daten, speichert Indexierungsinformationen in relationalen Datenbanken und speichert Kopien im System. Ein Beispiel einer solchen relationalen Datenbank, in der OnDemand Indexierungsinformationen speichert, ist IBM DB2 Universal Database (DB2). Mit OnDemand können neu erstellte Dokumente bzw. Dokumente, auf die oft zugegriffen wird, auf magnetischen Hochgeschwindigkeitsdatenträgern archiviert werden. Außerdem können Dokumente automatisch auf andere Typen von Speicherdatenträgern umgelagert werden.

OnDemand stellt folgende Features zur Verfügung:

- Umfasst das volle Leistungsspektrum der Advanced Function Presentation (AFP), einschließlich der Verwaltung von Ressourcen, Indizes und Anmerkungen.
- Unterstützt originalgetreues Nachdrucken und Faxen von Dokumenten auf Geräten, die an einen PC, einen OnDemand-Server oder einen anderen Server im Netz angeschlossen sind.
- Integriert durch Anwendungsprogramme erstellte Daten in ein elektronisches Onlinedatenarchivierungs- und -ladesystem.
- Stellt eine kontrollierte und zuverlässige Zugriffsmöglichkeit auf alle Berichte einer Organisation zur Verfügung.
- Ruft erforderliche Daten dann ab, wenn sie benötigt werden.
- Stellt einen intuitiven Standardclient zur Verfügung mit Funktionen wie Piktogramme, Lesezeichen, Notizen und Direktaufrufe.

Wenn Sie Administrator sind, können Sie mit OnDemand folgende Tasks ausführen:

- OnDemand-Server verwalten.
- Benutzer berechtigen, auf OnDemand-Server und im System gespeicherte Daten zuzugreifen.
- Datenbank und Datenspeicherung archivieren.

Mit diesen Funktionen hilft Ihnen OnDemand, schnell auf eine bestimmte Seite eines Berichts zuzugreifen, die Sie benötigen, und ermöglicht damit einen auf Schnelligkeit ausgerichteten Kundenservice.

Einige der Vorteile, die OnDemand gegenüber anderen Datenarchivierungs- und Abrufsystemen bietet, die Sie möglicherweise bereits verwendet haben, umfassen unter anderem die Möglichkeit,

- die benötigten Seiten eines Berichts zurückzuholen, ohne den gesamten Bericht verarbeiten zu müssen.
- Daten einfach zu lokalisieren, ohne den genauen Bericht angeben zu müssen.
- ausgewählte Daten in einem Bericht anzuzeigen.

OnDemand stellt Ihnen ein Hilfsprogramm zur Datenverwaltung zur Verfügung, das die Effizienz bei der Arbeit mit Kunden steigert.

Das OnDemand-System

Ein OnDemand-System besteht aus folgenden Komponenten:

- Client- und Serverprogramme, die über ein Netzwerk miteinander kommunizieren.
- Zentrale Datenbank und Datenbankmanagerprogramm.
- Speicherverwaltungsprogramm, das verschiedene Arten von Speichereinheiten unterstützt, in denen sich die im System gespeicherten Berichte befinden.

Über das Clientprogramm greifen Sie auf Dokumente zu, die in OnDemand gespeichert sind. Mit dem Clientprogramm führen Sie folgende Tasks aus:

- Abfragen für die Dokumentsuche konstruieren
- Elemente aus OnDemand abrufen
- Dokumentkopien anzeigen, drucken und faxen
- Dokumenten elektronische Notizen hinzufügen

OnDemand-Server verwalten Steuerinformationen und Indexdaten; sie speichern Berichte, Ressourcen und Dokumente und rufen diese ab; ferner verarbeiten sie Anforderungen von OnDemand-Clientprogrammen. Der OnDemand-Server verwaltet eine Datenbank mit Daten zu den Systembenutzern und den im System gespeicherten Berichten. Der OnDemand-Server pflegt Dokumente auf Platten-, optischen und Bandspeichereinheiten. OnDemand-Server können sich auf unterschiedlichen physischen Systemen befinden.

Bei der Suche nach Dokumenten sendet der OnDemand-Client eine Suchanforderung an den OnDemand-Server. Der Server liefert eine Liste der Dokumente, die die Suchanforderung erfüllen. Wenn ein Dokument zur Anzeige ausgewählt wird, ruft der Client eine Kopie des Dokuments vom Server ab, auf dem das Dokument gespeichert ist, öffnet ein Anzeigefenster und zeigt das Dokument an.

OnDemand-Dokumente

OnDemand-Dokumente stellen indexierte Seitengruppen dar. Normalerweise ist ein OnDemand-Dokument ein logischer Abschnitt eines längeren Berichts, wie z. B. ein einzelner Kontoauszug eines Kunden aus einer Berichtsdatei, die Tausende von Kontoauszügen enthält. Ein OnDemand-Dokument kann auch Teil eines umfangreichen Berichts sein.

Berichte ohne logische Seitengruppen, wie beispielsweise Vorgangsprotokolle, können von OnDemand in Seitengruppen unterteilt werden. Die Seitengruppen sind einzeln indexiert und können viel effektiver vom Client abgerufen werden als der gesamte Bericht.

OnDemand-Ordner

Der OnDemand-Administrator speichert die Daten in zugeordneten Objektgruppen, den so genannten Ordnern. Ein Ordner kann als Behälter für Bezugsinformationen, wie Kontoauszüge, Rechnungen oder Schriftverkehr betrachtet werden, ähnlich wie ein Aktenordner in einem Aktenschrank. Wenn ein Ordner geöffnet wird, kann auf die darin enthaltenen Daten zugegriffen werden. Zum Beispiel kann ein Rechnungsordner die Berichte über Kundentransaktionen während der letzten zwei Jahre enthalten. Ordner werden normalerweise durch Namen identifiziert, z. B. Kontoauszüge für Kunden.

Hilfe anfordern

Task-Hilfe

Die Onlinehilfefunktion für alle OnDemand-Tasks wird über Tasks verwaltet. Die Prozeduren geben schnelle, schrittweise Anweisungen, die Ihnen bei der Ausführung einer Task helfen. Wählen Sie aus dem Menü "Hilfe" den Eintrag "Hilfe zu Funktionen" aus, um die Task-Hilfe anzuzeigen.

Hilfe für Windows anfordern

Die Onlinehilfefunktion ist für alle OnDemand- und andere Fenster verfügbar. Die Hilfe für Fenster gibt Ihnen detaillierte Informationen über Funktionen eines Fensters und der Felder, Optionen und Befehle, die es enthält. Klicken Sie im aktiven Fenster auf "Hilfe", um Hilfe zu dem Fenster zu erhalten.

Hilfe für Menübefehle

Die Onlinehilfefunktion steht für alle Befehle in den OnDemand-Menüs zur Verfügung. Die Hilfe für Befehle gibt Ihnen eine kurze Beschreibung des Befehls. Wählen Sie zuerst den Befehl, und drücken Sie dann die Taste F1, um die Hilfe für Befehle anzuzeigen.

Hilfeindex verwenden

Wenn Sie in der Onlinehilfefunktion von OnDemand auf "Index" klicken, wird eine Liste mit Stichwörtern angezeigt. Wenn Sie ein Wort oder einen Begriff eingeben, blättert der Index zu diesem Schlüsselwort, falls es in der Liste enthalten ist. Wenn Sie auf dem Schlüsselwort doppelklicken, zeigt die Hilfefunktion entweder ein Hilfethema oder eine Liste von Themen an, aus der Sie auswählen können.

Kapitel 2. Voraussetzungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Hardware- und Softwarevoraussetzungen sowie den benötigten Hauptspeicher- und Plattenspeicherplatz für die Installation und die Verwendung des OnDemand-Clients.

Hardware

Der OnDemand-Client erfordert die folgende Hardware:

- Prozessor Intel Pentium II mit 350 MHz oder schneller
- 64 MB RAM; zusätzlich 8 MB RAM zum Anzeigen von PDF-Dokumenten
- Ausreichend temporärer Speicherplatz für anzuzeigende und zu druckende Dokumente
- 100 MB freier Festplattenspeicherplatz
- Super-VGA-Anzeige und -Adapter mit einer Mindestauflösung von 800x600
- Physische Verbindung zum Netz, z. B. ein Token Ring- oder Ethernet-Netzadapter
- **Falls Sie den OnDemand-Client von einem Netzdateiserver installieren möchten:** Ein CD-ROM-Laufwerk für die Installation

Software

Um den OnDemand-Client installieren und verwenden zu können, müssen Sie Windows 2000, Windows XP oder Windows 2003 auf dem PC ausführen. Für die Installation des OnDemand-Clients von einer CD-ROM müssen die CD-ROM-Treiber auf dem PC installiert sein. Zum Installieren des OnDemand-Clients vom Netzdateiserver muss die zugehörige Netzsoftware auf Ihrem PC aktiv sein. Für die Anmeldung an einem Server müssen Sie die standardmäßige TCP/IP-Unterstützung (TCP/IP = Transmission Control Protocol/Internet Protocol) für Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 auf diesem PC ausführen.

Adobe-Software

Um Dokumente mit Adobe Type 1-Schriftarten anzuzeigen, muss Adobe Type Manager (ATM) auf dem PC installiert und aktiv sein. Auf Systemen mit Windows 2000 ist ATM Teil des Betriebssystems. Wenn Sie planen, ein anderes Betriebssystem zu benutzen, dann empfiehlt IBM, dass Sie die ATM-Software von Adobe besorgen. Sie sollten ATM installieren, **bevor** Sie die OnDemand Clientsoftware auf dem PC installieren.

Um in OnDemand gespeicherte PDF-Dokumente (PDF = Portable Document Format) anzeigen zu können, benötigen Sie die PDF-Anzeigesoftware Adobe Acrobat. IBM empfiehlt, dass Sie Adobe Acrobat zum Anzeigen der PDF-Dokumente vom Windows-Client aus verwenden. Sie müssen Adobe Acrobat von Adobe erwerben. Sie sollten die Adobe Acrobat-Software zum Anzeigen von PDF-Dokumenten installieren, **bevor** Sie die OnDemand-Clientsoftware auf dem PC installieren.

Wichtig: OnDemand stellt die Datei ARSPDF32.API bereit, um das Anzeigen von PDF-Dokumenten vom Client aus zu ermöglichen. Wenn Sie den Client nach der Installation von Adobe Acrobat installieren, kopiert das Installationsprogramm die API-Datei in das Plug-in-Verzeichnis von Acrobat. Wenn Sie den Client vor der Installation von Adobe Acrobat installieren, müssen Sie die API-Datei manuell in das Plug-in-Verzeichnis von Acrobat kopieren. Ebenso müssen Sie bei einem Upgrade auf eine neue Version von Acrobat die API-Datei in das neue Plug-in-Verzeichnis von Acrobat kopieren. Standardmäßig befindet sich die API-Datei unter \Program Files\IBM\OnDemand32\PDF. Das Standard-Plug-in-Verzeichnis von Acrobat ist \Program Files\Adobe\Acrobat x.y\Acrobat\Plug_ins, wobei x.y die Version von Acrobat ist, z. B. 4.0, 5.0 usw.

Hauptspeicher

Für den OnDemand-Client sind mindestens 64 MB Hauptspeicher erforderlich. Der PC benötigt evtl. mehr Speicher, falls Sie mit mehreren Dokumenten gleichzeitig arbeiten möchten. Er benötigt auch dann mehr Speicher, wenn Sie mehrere Programme gleichzeitig ausführen möchten.

Plattenspeicherplatz

Der für die Installation des OnDemand-Clients erforderliche Plattenspeicherplatz hängt von den Funktionen ab, die Sie auswählen.

Sie benötigen mindestens 55 MB verfügbaren Plattenspeicherplatz, um alle OnDemand-Funktionen zu installieren. Wählen Sie bei weniger als 55 MB Plattenspeicherplatz bei der Installation unter der Option "Installation Components and Subcomponents" nur die benötigten Funktionen aus.

Sie sollten auch Speicherplatz für temporäre Dateien freihalten. IBM empfiehlt 50 MB freien Plattenspeicherplatz für temporäre Dateien.

Weitere Informationen zum erforderlichen Plattenspeicherplatz für die einzelnen OnDemand-Funktionen können Sie durch Starten des Setup-Programms oder wie folgt erhalten:

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem OnDemand-Client in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf "Start" und wählen Sie dann "Ausführen" aus.
3. Geben Sie x:\client\windows\win32\setup ein (wobei x für den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht).
4. Wählen Sie "Custom" im Fenster "Setup Type and Working Directory" aus.
5. Im Fenster "Installation Components and Subcomponents" können Sie jede Komponente einzeln auswählen und auf "Change" klicken, um alle spezifischen Funktionen und den für sie erforderlichen Plattenspeicherplatz anzuzeigen.

Kapitel 3. Client unter Windows installieren

OnDemand-Clientsoftware erwerben

Hinweis: Wenn die Client-CD-ROM, die Sie mit Ihrem Produktpaket erhalten, OnDemand-Clientsoftware enthält, die älter als Version 7.1.0.4 ist, sollten Sie diese CD-ROM nicht verwenden. Stattdessen sollten Sie die neueste OnDemand-Clientinstallationsdatei über den IBM Service unter folgender Webadresse abrufen: <ftp://service.software.ibm.com/software/ondemand/fixes>. Anleitungen zum Downloaden der Clientinstallationsdatei im Web finden Sie in Kapitel 4, „Clientsoftware aktualisieren“, auf Seite 11.

Client unter Windows installieren

Wenn Sie OnDemand von der CD-ROM installieren, können Sie die herkömmliche Installationsmethode verwenden.

Sie können alle OnDemand-Funktionen auf einmal oder einzelne Funktionen, die Sie benötigen, installieren.

Client auf dem PC eines Benutzers installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um von der CD-ROM bzw. von einem Netzdateiserver zu installieren:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, oder wählen Sie den Laufwerksbuchstaben des Netzlaufwerks aus, das die OnDemand-Software enthält.
2. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und wählen Sie dann "Ausführen" aus.
3. Geben Sie

```
x:\client\windows\win32\setup
```

ein (wobei x für den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks oder des Netzlaufwerks steht).

4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie nach dem Start des Installationsprogramms auf **Next**, um fortzufahren. Das Konfigurationsprogramm überträgt OnDemand-Clientdateien von der CD-ROM zu jedem Benutzer-PC.
6. Wählen Sie im Dialogfenster "Setup Type and Working Directory" die Installationsart aus:
 - Wählen Sie **Typical** aus, um eine Kopie des OnDemand-Clients auf der Festplatte des Benutzer-PCs zu installieren. Das Installationsprogramm führt eine Standardinstallation aus, wenn Sie nicht die Option "Compact" bzw. "Custom" auswählen.
 - Wählen Sie **Compact** aus, um Ihren PC zur Ausführung einer Kopie des OnDemand-Clients von einer gemeinsam benutzten Lokation auf einem Netzdateiserver oder von der Produkt-CD-ROM zu konfigurieren. Bei der Auswahl von "Compact" müssen Sie den vollständigen Pfad der OnDemand-Clientprogrammdatei auf dem Netzdateiserver (oder der Produkt-CD-ROM) angeben.

- Wählen Sie **Custom** aus, um die auf dem PC zu installierenden Komponenten auszuwählen. Sie müssen "Custom" auswählen, um:
 - den Verwaltungs-Client auf einem PC zu installieren
 - den OnDemand-Client in einer anderen als der auf dem PC als Standard-sprache festgelegten Sprache zu installieren
 - die Sonoran-Schriftarten auf dem PC zu installieren
- 7. Der Zielordner zeigt das Installationslaufwerk und -verzeichnis an. Klicken Sie auf **Browse**, wenn die Dateien auf einer anderen Festplatte oder in einem anderen Verzeichnis installiert werden sollen.
- 8. Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.

Auf einem Netzdateiserver installieren

OnDemand unterstützt auch *verteilte Installationen* und *Installationen für mehrere Benutzer*:

- Eine verteilte Installation wird zum Kopieren der OnDemand-Clientsoftware von der CD-ROM auf eine gemeinsam benutzte Lokation auf einem Netzdateiserver verwendet. Nachdem die Software auf den Server kopiert wurde, können andere Benutzer anschließend Standard-, Knoten- und angepasste Installationen auf dem Server ausführen.
- Eine Installation für mehrere Benutzer wird zur Installation eines OnDemand-Clients auf einer gemeinsam benutzten Lokation auf einem Netzdateiserver verwendet. Nachdem der Client auf dem Server installiert wurde, können andere Benutzer anschließend Standard- oder angepasste Installationen vom Server ausführen.

Weitere Informationen über verteilte Installationen und Installationen für mehrere Benutzer enthält das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand: Windows Client Customization Guide*.

Automatisierte Installation ausführen

Die automatisierte Installation ermöglicht es Administratoren, die OnDemand-Installation für alle Benutzer einer Organisation zu standardisieren. Es ermöglicht dem Administrator außerdem, OnDemand-Clientsoftware ohne Anwesenheit der Benutzer auf deren PC zu installieren. Weitere Informationen zur automatischen Installation enthält das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand: Windows Client Customization Guide*.

Benutzerdefinierte Dateien installieren

Administratoren können benutzerdefinierte Dateien in den OnDemand-Installationsverzeichnissen auf einem Netzdateiserver speichern. Jede dort gespeicherte benutzerdefinierte Datei wird auf den PC kopiert, wenn ein Benutzer das Installationsprogramm vom Server ausführt. Weitere Informationen zur Installation benutzerdefinierter Dateien enthält das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand: Windows Client Customization Guide*.

AFP-Schriftarten abgleichen

Um AFP-Dokumente anzuzeigen, müssen Sie die AFP-Schriftarten, in denen Ihre Dokumente erstellt wurden, mit den Schriftarten abgleichen, die auf dem PC angezeigt werden können. Dadurch kann OnDemand die Dokumente und Schriftarten korrekt anzeigen. Sie müssen AFP-Schriftarten in Definitionsdateien für Schriftarten definieren, falls Ihre Dokumente folgendes verwenden:

- AFP-Schriftarten, die nicht in OnDemand definiert sind.
- IBM AFP-Schriftarten, die Sie oder andere Benutzer in Ihrer Organisation geändert haben.
- AFP-Schriftarten, die Sie oder andere Benutzer in Ihrer Organisation erstellt haben.

Weitere Informationen zum Abgleich von AFP-Schriftarten enthält das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand: Windows Client Customization Guide*.

Kapitel 4. Clientsoftware aktualisieren

Anmerkung: Bei der Durchführung des Client-Upgrade ersetzt das Setup-Programm automatisch alle nicht mehr aktuellen Dateien durch neue Dateien. Sie können keine Komponenten hinzufügen oder entfernen. Um Komponenten hinzuzufügen oder zu entfernen, müssen Sie das Setup-Programm ausführen, nachdem der Client-Upgrade erfolgreich abgeschlossen ist.

Mit Hilfe der folgenden Angaben kann die jüngste Version der OnDemand-Clientsoftware vom IBM-Service im World Wide Web abgerufen und installiert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die jüngste Version der Clientsoftware abzurufen:

1. Rufen Sie im Browser folgende Adresse auf:

`ftp://service.software.ibm.com/software/ondemand/fixes`

Folgen Sie den Links bis zum neuesten PTF für Ihren Client.

2. Klicken Sie auf die ZIP-Datei für den Client, für den Sie den Upgrade benötigen. Beispiel:

`odwin32.zip`

3. Geben Sie an, dass Sie die Datei auf der Festplatte speichern wollen.
4. Wählen Sie eine Position aus und speichern Sie die Datei.

Ist die ZIP-Datei heruntergeladen, kann sie an einem gemeinsam benutzten Standort gespeichert oder die Komprimierung aufgehoben werden, je nachdem, wie die Clientsoftware verteilt werden soll.

- Sie können die ZIP-Datei dann in einem temporären Verzeichnis entpacken und für den Upgrade des Clients auf dem PC das Setup-Programm ausführen. Ist der Client fertig installiert, können Sie das temporäre Verzeichnis und die ZIP-Datei löschen.
- Administratoren können die ZIP-Datei an einer gemeinsam benutzten Position speichern, damit andere Benutzer darauf zugreifen können.
- Administratoren können die ZIP-Datei an einer gemeinsam benutzten Position entpacken, damit andere Benutzer von der gemeinsam benutzten Position aus das Setup-Programm ausführen können.
- Hat Ihre Organisation ein gemeinsames Nutzungsrecht für eine Kopie der OnDemand-Clientsoftware auf einem Netzserver, kann der Administrator die Komprimierung der ZIP-Datei aufheben und für den Client-Upgrade auf dem Server das Setup-Programm ausführen.
- Verteilt Ihre Organisation benutzerdefinierte Dateien mit dem OnDemand-Client, muss ein Administrator die ZIP-Datei an einer gemeinsam benutzten Position entpacken und dann die benutzerdefinierten Dateien an diese Position kopieren. Für das Upgrade der Clientsoftware und der benutzerdefinierten Dateien auf ihrem PC können Benutzer dann das Setup-Programm von dieser gemeinsam benutzten Position aus ausführen.

Kapitel 5. OnDemand Version 7.1-Client für Zugriff auf OnDemand for OS/390 Version 2.1-Server konfigurieren

Der IBM Content Manager OnDemand for OS/390 Version 2.1-Server muss die OnDemand Windows-Version des Clients unterstützen, die installiert ist. Bevor Sie den Client installieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Wartungsstufe des Servers den Client, der installiert werden soll, unterstützt. Höhere Releases des Servers zeigen während der Serverinitialisierung die unterstützten Clients an.

Um den Client für den Zugriff auf einen OnDemand for OS/390 Version 2.1-Server zu aktivieren, müssen Sie den Client konfigurieren und einige Einstellungen definieren. Diese Einstellungen können während des Setups mit der Datei `setup.ini` oder später manuell definiert werden.

Um den OnDemand Version 7.1-Client für den Zugriff auf einen OS/390 Version 2.1-Server zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Optional, aber empfohlen:** Geben Sie in der Datei `setup.ini` die Einstellungen an, die für den OnDemand for OS/390 Version 2.1-Server erforderlich sind.
2. Fügen Sie die Befehlszeilenparameter hinzu, die für OnDemand for OS/390 Version 2.1 erforderlich sind. Sie können die Parameter in die Datei `setup.ini` eingeben oder die Installationsschritte manuell ausführen. Stellen Sie nach dem Hinzufügen der Parameter sicher, dass das Zielfeld für die Direktaufreigenschaften mit diesen Parametern aktualisiert wird.
3. **Erforderlich für OLE:** Verwenden Sie die Methode `SetFolderCloseMemoryRelease`.
4. **Optional (empfohlen):** Konfigurieren Sie den Client so, dass er im Short-Socket-Modus ausgeführt wird. Dies dient der Leistungssteigerung. Dies kann mittels der Datei `setup.ini` automatisiert oder manuell durchgeführt werden.
5. Inaktivieren Sie im Fenster "Server aktualisieren" das Markierungsfeld "Gemeinsame Anmeldung", es sein denn, die Option wird für einen speziellen Zweck benötigt.

Schritt 1: Empfohlen: Einstellungen in die Datei `setup.ini` eingeben

Die Datei `setup.ini` wird verwendet, wenn Sie den OnDemand-Client mit bestimmten Optionen installieren. Sie können einen `[S390]`-Abschnitt hinzufügen, um den Client automatisch so zu installieren, dass er bei der Anmeldung den Short-Socket-Modus verwendet. Außerdem können Sie den OnDemand-Clientdirektaufruf den für OnDemand for OS/390 Version 2.1 erforderlichen Parametern hinzufügen. Beispiel:

```
[S390]
Sockets=User
Parameters=/Q /O 1 /9
```

Der Short-Socket-Modus wird aufgrund der Leistungsverbesserung empfohlen; die Befehlszeilenparameter sind für die Anmeldung bei einem OnDemand for OS/390 Version 2.1-Server erforderlich.

Sockets=User

Stellt den Short-Socket-Parameter `Disconnect=1` in den Windows-Registrierungsschlüssel `HKEY_CURRENT_USER`.

Sockets=Local

Stellt den Short-Socket-Parameter Disconnect=1 in den Windows-Registrierungsschlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE. OnDemand-Systeme auf Windows NT und Windows 2000, auf denen sich mehrere Benutzer mit separat IDs anmelden müssen, wird diese Option empfohlen.

Parameter

Zusätzlich zu den o. a. erforderlichen Befehlszeilenparametern können Sie dem [S390]-Abschnitt weitere Parameter hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in „Schritt 2: Erforderlich: Erforderliche Befehlszeilenparameter hinzufügen“. Beispiel:

```
Parameters=/Q /O 1 /9 /S Servername
```

Schritt 2: Erforderlich: Erforderliche Befehlszeilenparameter hinzufügen

Sie müssen verschiedene Befehlszeilenparameter für den OnDemand Windows-Client hinzufügen, damit er korrekt arbeitet, wenn er auf einen OnDemand for OS/390 Version 2.1-Server zugreift. Diese Befehlszeilenparameter können automatisch über den oben beschriebenen Setup.ini-Prozess hinzugefügt werden, oder manuell dem OnDemand-Direktaufruf. Beispiel für das Ziel des OnDemand-Direktaufrufs:

```
C:\Program Files\IBM\OnDemand32\ARSGUI32.EXE /1 C:\Program Files\IBM\OnDemand32\LOCALE\ENU /Q /O 1 /9
```

Erklärung:

/O 1 – Max. Zahl geöffneter Ordner

OnDemand for OS/390, V2.1 beschränkt die Anzahl der geöffneten Ordner auf einen.

/Q – Gibt beim Schließen eines Ordners Speicher frei

OnDemand for OS/390 Version 2.1 gibt beim Schließen eines Ordners den gesamten, ihm zugeordneten Speicher frei. Außerdem wird die Ordnerinformation des Servers aktualisiert, wenn der Ordner wieder geöffnet wird.

/9 – Zusätzliche Parameter für OnDemand for OS/390

Wenn Sie diesen Parameter hinzufügen, ist das Markierungsfeld für öffentliche Notizen markiert und inaktiviert. Alle Notizen in OnDemand for OS/390 Version 2.1 sind öffentlich. Das Markierungsfeld "Notiz kann auf anderen Server kopiert werden" ist markiert und inaktiviert. So können Notizen mit der CD-ROM-Funktion gespeichert werden. In der Trefferliste für Dokumente ist Serverdruck aktiviert, lokaler und LAN-Druck sind inaktiviert. Wenn das Dokument angezeigt wird, sind alle Druckmöglichkeiten (lokal, LAN und Server) aktiviert.

Schritt 3: Erforderlich für OLE: Methode SetFolderCloseMemoryRelease verwenden

Wenn Sie OLE-Steuerelemente implementieren möchten, müssen Sie die Methode SetFolderCloseMemoryRelease verwenden, wenn ein Ordner für OnDemand for OS/390 Version 2.1 geschlossen wird. Dies entspricht dem erforderlichen Befehlszeilenparameter /Q, der in „Schritt 2: Erforderlich: Erforderliche Befehlszeilenparameter hinzufügen“ beschrieben ist.

Schritt 4: Empfohlen: Client für Short-Socket-Modus konfigurieren

Bei der Installation wird der OnDemand-Client so konfiguriert, dass er den Server als lang ausgeführte Task (Long-Socket-Task) startet. Um die Leistung zu erhöhen, können Sie die Standardeinstellungen in eine Short-Socket-Task ändern.

DISCONNECT = 1 ist der Parameter für Short-Sockets und DISCONNECT = 0 der Parameter für Long-Sockets (Standardeinstellung). Es gibt zwei Optionen für die Short-Socket-Konfiguration:

- Setup.ini-Verzeichnisprozesse konfigurieren die Short-Sockets automatisch.
- Manuelle Konfiguration von Short-Sockets

Weitere Informationen über die Verwendung von Setup.ini-Verzeichnisprozesse finden Sie unter "Schritt 1: Empfohlen: Einstellungen in die Datei setup.ini eingeben".

Zur manuellen Short-Socket-Konfiguration müssen Sie den Windows-Registrierungseditor (REGEDT32) aufrufen. **Wichtig:** Sie müssen mit der Bearbeitung der Windows-Registry-Einträge vertraut sein. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der OnDemand-Client auf dem PC installiert ist.
2. Wählen Sie **Start** -> **Ausführen** aus, und öffnen Sie **regedit**.
3. Wählen Sie in regedit **HKEY_CURRENT_USER** or **HKEY_LOCAL_MACHINE** -> **Software** -> **IBM** -> **OnDemand32** -> **Common** -> **Servers** aus.
4. Klicken Sie auf **Servers**. Sie sollten jetzt Einträge für Default und SERVERS sehen.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die rechte Seite der Anzeige.
6. Wählen Sie **Neu** -> **Zeichenfolge** aus.
7. Geben Sie **Disconnect** ein.
8. Doppelklicken Sie auf **Disconnect**, und geben Sie 1 für Short-Sockets oder 0 für Long-Sockets ein.
9. Schließen Sie regedit.

Schritt 5: Markierungsfeld "Gemeinsame Anmeldung" im Fenster "Server aktualisieren" inaktivieren, um auf einen OS/390-Server zuzugreifen

Nach dem Starten des OnDemand-Client stellen Sie im Fenster "Server aktualisieren" sicher, dass das Markierungsfeld **Gemeinsame Anmeldung** nicht ausgewählt ist. Die gemeinsame Anmeldung ist nur gültig, wenn sich der OnDemand-Server in einer Windows-Umgebung befindet. Wenn Sie eine Verbindung zu OnDemand auf OS/390 herstellen, sollten Sie diese Option nicht auswählen.

Kapitel 6. OnDemand-Client starten

Wichtig: Ihr System kann so konfiguriert werden, dass der OnDemand-Client automatisch gestartet wird. Einige Kunden konfigurieren Systeme beispielsweise so, dass der Client nach dem Start durch einen Benutzer das Fenster "Am Server anmelden" anzeigt. Falls Sie den Client nicht starten müssen, überspringen Sie diesen Abschnitt und gehen zu Kapitel 7, „Am Server anmelden“, auf Seite 21.

Sie können den OnDemand-Client auf verschiedene Arten starten. Am häufigsten geschieht dies wie folgt:

- „Von der Arbeitsoberfläche aus starten“ auf Seite 19
- „Vom Startmenü aus starten“ auf Seite 19
- „Vom Befehlsfenster Ausführen aus starten“ auf Seite 19

Optional: Startparameter angeben

OnDemand stellt Parameter bereit, die Sie als Eigenschaften zum Starten des Clientprogramms angeben können. Sie können diese Parameter verwenden, um die Anmeldung zu automatisieren und andere Eigenschaften des Clients zu konfigurieren. Tabelle 4 listet die am häufigsten für das Clientprogramm verwendeten Parameter auf.

Weitere Informationen: Das Handbuch *IBM DB2 Content Manager OnDemand: Windows Client Customization Guide* enthält eine vollständige Liste der Parameter, die beim Starten des Clients angegeben werden können.

Tabelle 4. Parameter des Clientprogramms

Parameter	Funktion	Beispiel
/F Ordnername	Identifiziert den zu öffnenden Ordner. Bei Verwendung mit den Parametern /P, /S und /U erfolgt automatisch die Anmeldung am Server, und es wird das Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste" für den angegebenen Ordner angezeigt. Wenn der angegebene Ordner nicht auf dem Server gefunden wird, zeigt OnDemand das Fenster "Ordner öffnen" an.	/F Studenten

Tabelle 4. Parameter des Clientprogramms (Forts.)

Parameter	Funktion	Beispiel
<i>/P Kennwort</i>	Das Kennwort der vom Parameter /U identifizierten Benutzer-ID. Verwendung mit den Parametern /S und /U zur Anmeldung an einem Server, ohne das Fenster "Am Server anmelden" anzuzeigen. Falls die Anmeldung nicht erfolgreich ist, ermöglicht OnDemand dem Benutzer, sich über das Fenster "Am Server anmelden" anzumelden.	<i>/P xxxxxxxx</i>
<i>/S Server</i>	Identifiziert den OnDemand-Server. Verwendung mit den Parametern /P und /U zur Anmeldung an einem Server, ohne das Fenster "Am Server anmelden" anzuzeigen. Falls die Anmeldung nicht erfolgreich ist, ermöglicht OnDemand dem Benutzer, sich über das Fenster "Am Server anmelden" anzumelden.	<i>/S Peluchage</i>
<i>/U Benutzer-ID</i>	Identifiziert die OnDemand-Benutzer-ID. Verwendung mit den Parametern /P und /S zur Anmeldung an einem Server, ohne das Fenster "Am Server anmelden" anzuzeigen. Falls die Anmeldung nicht erfolgreich ist, ermöglicht OnDemand dem Benutzer, sich über das Fenster "Am Server anmelden" anzumelden.	<i>/U csr0008</i>

Parameter angeben

Um Parameter für das Clientprogramm anzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Suchen Sie den Direktaufruf für das OnDemand-Clientprogramm auf der Arbeitsoberfläche (im Startmenü) oder im OnDemand-Programmordner bzw. der Programmgruppe.
2. Öffnen Sie das Fenster "Eigenschaften".
3. Geben Sie im Feld "Ziel" die gewünschten Parameter ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Parameter nach dem Pfadnamen der DLL (Dynamic Link Library) hinzufügen. Wenden Sie sich bei Fragen an den OnDemand-Administrator.

Hier ein Beispiel:

```
"C:\Program Files\IBM\OnDemand32\ARSGUI32.EXE"  
/1 C:\Program Files\IBM\OnDemand32\LOCALE\ENU  
/S peluchage /U csr0008 /P XXXXXXXX /F Student Information
```

In diesem Beispiel wurden die Parameter /S, /U, /P und /F dem Zielfeld hinzugefügt.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Von der Arbeitsoberfläche aus starten

Gehen Sie wie folgt vor, um den OnDemand-Client zu starten:

1. Suchen Sie das OnDemand-Symbol auf der Arbeitsoberfläche.
2. Doppelklicken Sie auf dem OnDemand-Symbol, um das Fenster "Am Server anmelden" zu öffnen.

Zur Aufnahme der Kommunikation mit einem Server benötigt OnDemand gewisse Daten. OnDemand sammelt diese Daten im Fenster "Am Server anmelden". Weitere Informationen zum Anmelden finden Sie in Kapitel 7, „Am Server anmelden“, auf Seite 21.

Vom Startmenü aus starten

Um den OnDemand-Windows-Client über das Startmenü zu starten, wählen Sie **Start** → **Programme** → **IBM OnDemand32** aus. Das Fenster "Am Server anmelden" wird geöffnet.

Zur Aufnahme der Kommunikation mit einem Server benötigt OnDemand gewisse Daten. OnDemand sammelt diese Daten im Fenster "Am Server anmelden". Weitere Informationen zum Anmelden finden Sie in Kapitel 7, „Am Server anmelden“, auf Seite 21.

Vom Befehlsfenster Ausführen aus starten

Um den OnDemand-Windows-Client über das Dialogfenster Ausführen zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie **Start** → **Ausführen** aus, um das Fenster Ausführen zu öffnen.
2. Geben Sie den vollständigen Pfadnamen des OnDemand-Clientprogramms ein (Laufwerk und Ordner gefolgt von `arsgui32.exe`, und wahlweise die Sprache und andere Startparameter). Falls Sie den Pfad nicht wissen, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um ihn auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **OK**. Windows schließt das Fenster "Ausführen". OnDemand wird gestartet und öffnet das Fenster zur Serveranmeldung.

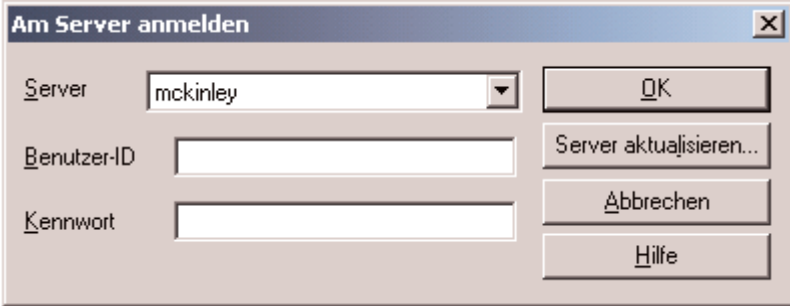
Zur Aufnahme der Kommunikation mit einem Server benötigt OnDemand gewisse Daten. OnDemand sammelt diese Daten im Fenster "Am Server anmelden". Weitere Informationen zum Anmelden finden Sie in Kapitel 7, „Am Server anmelden“, auf Seite 21.

Kapitel 7. Am Server anmelden

Wichtig: Ihr System kann so konfiguriert werden, dass die Anmeldung automatisch an einem bestimmten OnDemand-Server erfolgt. Einige Kunden konfigurieren Systeme beispielsweise so, dass der Client nach dem Start durch einen Benutzer das Fenster zum Öffnen eines Ordners anzeigt. Falls Sie keinen Server starten, überspringen Sie diesen Abschnitt und gehen zu Kapitel 9, „Ordner öffnen“, auf Seite 29.

Gehen Sie zur Anmeldung an einem OnDemand-Server wie folgt vor:

1. Falls das Dialogfenster zur Serveranmeldung im OnDemand-Arbeitsbereich nicht aktiv ist: Wählen Sie im Menü Datei die Option Anmelden aus, um das Fenster "Am Server anmelden" zu öffnen.

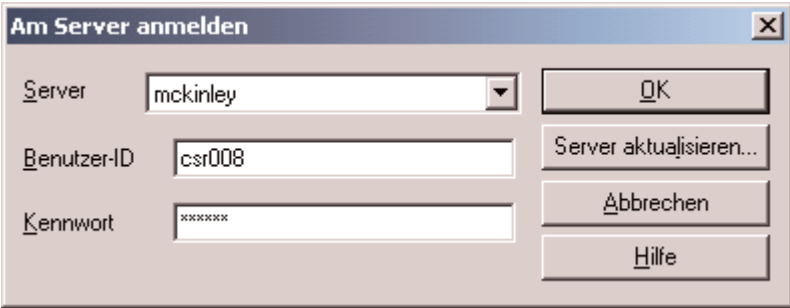


The screenshot shows a dialog box titled "Am Server anmelden". It contains three input fields: "Server" (a dropdown menu with "mckinley" selected), "Benutzer-ID" (an empty text box), and "Kennwort" (an empty text box). To the right of these fields are four buttons: "OK", "Server aktualisieren...", "Abbrechen", and "Hilfe". The "OK" button is highlighted with a blue border.

2. Falls der OnDemand-Administrator den Client mit dem Namen des OnDemand-Servers konfiguriert hat, erscheint der Servername im Feld "Server". (Falls der Administrator den Client mit den Namen verschiedener Server konfiguriert hat, erscheinen alle Servernamen in einer Liste. Wählen Sie einen Servernamen aus der Dropdown-Liste aus.

Ist keine Serverliste vorhanden oder steht der Server, bei dem Sie sich anmelden wollen, nicht in der Liste, klicken Sie auf **Server aktualisieren**, um das Fenster "Server aktualisieren" zu öffnen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Servern in die Liste finden Sie in Kapitel 8, „Serverdaten aktualisieren“, auf Seite 23.

3. Geben Sie die OnDemand-Benutzer-ID und das Kennwort in die entsprechenden Felder ein. Beispiel:



The screenshot shows the same dialog box as above, but now the "Benutzer-ID" field contains the text "csr008" and the "Kennwort" field contains seven asterisks "*****". The "OK" button remains highlighted.

4. Klicken Sie auf **OK**, um sich am Server anzumelden. OnDemand prüft die OnDemand-Benutzer-ID und das Kennwort auf dem Server. Wenn Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort für OnDemand überprüft werden, öffnet OnDemand das Fenster "Ordner öffnen". Weitere Informationen zum Öffnen von Ordnern finden Sie in Kapitel 9, „Ordner öffnen“, auf Seite 29.

Kapitel 8. Serverdaten aktualisieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Server, auf die Sie vom Client aus zugreifen können, hinzufügen, aktualisieren und löschen. Bevor Sie beginnen, wenden Sie sich an den OnDemand-Administrator, um die notwendigen Informationen über Server zu erhalten, auf die Sie vom Client aus zugreifen können:

- Servertypen
- Übertragungsprotokolle
- Andere Einzelangaben, die für die Arbeit mit OnDemand-Servern benötigt werden

Wählen Sie im Fenster "Am Server anmelden" die Schaltfläche "Server aktualisieren" aus, um:

- der Liste einen Server hinzuzufügen, auf den Sie Zugriff haben
- Information für einen Server zu ändern, auf den Sie Zugriff haben
- einen Server aus der Liste zu entfernen, auf den Sie Zugriff haben

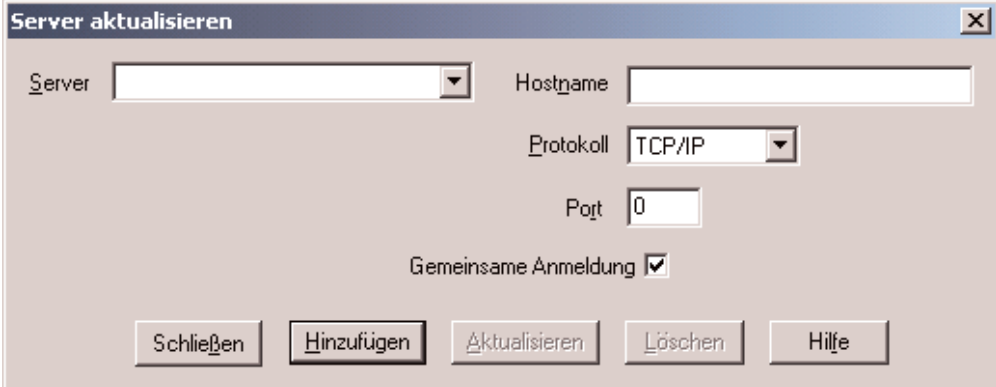
Außerdem können Sie Daten für TCP/IP-Server und für lokale Server ändern.

Wenn Sie OnDemand zum ersten Mal starten, enthält das Feld "Server" im Fenster "Am Server anmelden" möglicherweise keine Einträge. Klären Sie mit dem OnDemand-Administrator, welche Server Sie verwenden können.

Daten für TCP/IP-Server aktualisieren

Einen TCP/IP-Server hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Server aktualisieren** im Fenster "Am Server anmelden", um das Fenster zur Serveraktualisierung zu öffnen. Beispiel:



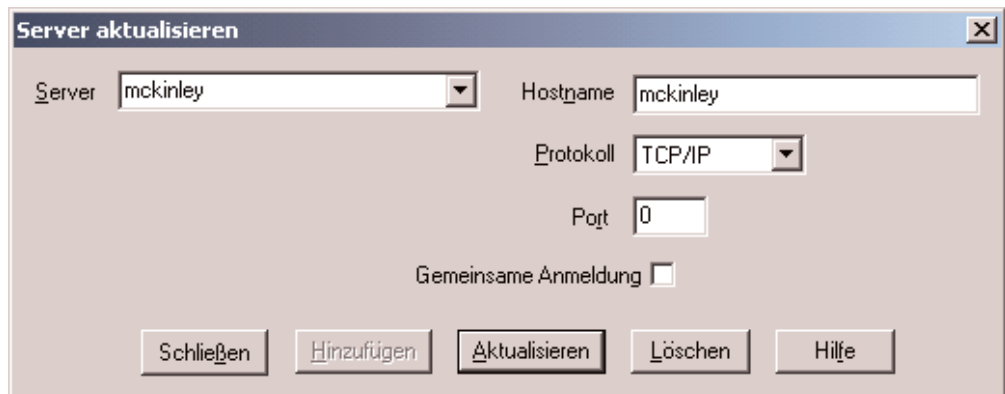
2. Geben Sie in das Feld Server den Namen des OnDemand-Library-Servers ein, um ihn der Liste der verfügbaren Server hinzuzufügen. Der Servername kann ein Aliasname für einen TCP/IP-Host, ein vollständiger Hostname oder eine IP-Adresse sein.
3. **Optional:** Sie können in das Feld Hostname den Aliasnamen des TCP/IP-Hosts, den vollständig qualifizierten Hostnamen oder die IP-Adresse des OnDemand-Library-Servers eingeben.

Standardmäßig enthält das Feld "Hostname" denselben Eintrag wie das Feld "Server". Es wird empfohlen, den Standardhostnamen nur aus triftigen Gründen zu ändern.

4. Wählen Sie aus der Protokoll-Liste "TCP/IP" aus, wenn es nicht bereits ausgewählt ist.
5. Überprüfen Sie den Port. Es sollte die TCP/IP-Portnummer sein, die vom Client und Server zum Kommunizieren verwendet wird.
Der Standardwert 0 (Null) bedeutet, dass OnDemand die Portnummer des OnDemand-Service verwendet. Es wird empfohlen, den Standardport nur aus triftigen Gründen zu ändern. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Administrator.
6. Wenn der hinzugefügte Server unter Windows ausgeführt wird, wählen Sie **Gemeinsame Anmeldung** aus. Andernfalls inaktivieren Sie das Markierungsfeld **Gemeinsame Anwendung**.
7. Klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
Wenn Sie den Server nicht hinzufügen wollen, klicken Sie stattdessen auf **Schließen**, um zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.
8. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster "Server aktualisieren" zu schließen und zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.

Einen TCP/IP-Server ändern

1. Klicken Sie auf **Server aktualisieren** im Fenster "Am Server anmelden", um das Fenster zur Serveraktualisierung zu öffnen. Beispiel:



2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Servernamen aus.
3. Führen Sie die Änderungen durch.
4. Klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren**.
Wenn Sie keine Änderungen vornehmen wollen, klicken Sie auf **Schließen** statt auf **Aktualisieren**, um zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.
5. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen für den gerade bearbeiteten Server vorgenommen haben, wählen Sie **Schließen** aus, um zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.

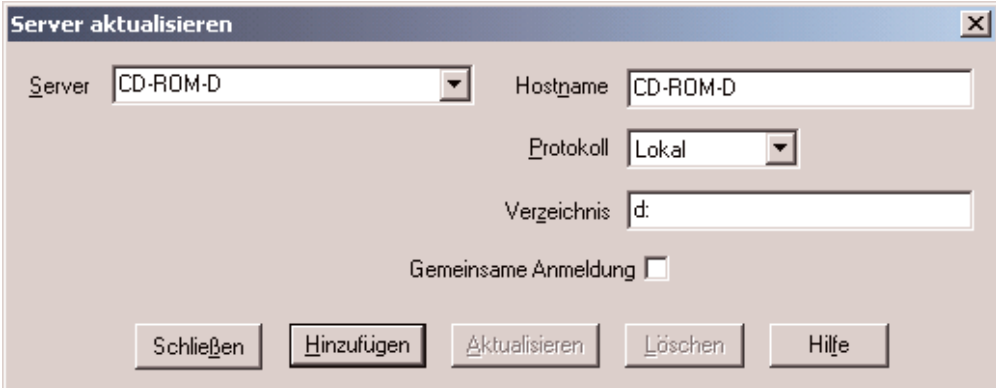
Daten für lokale Server aktualisieren

Es gibt drei Arten von lokalen Servern:

- CD-ROM
- Netzlaufwerk
- Festplattenlaufwerk

Einen CD-ROM-Server hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Server aktualisieren** im Fenster "Am Server anmelden", um das Fenster zur Serveraktualisierung zu öffnen. Beispiel:



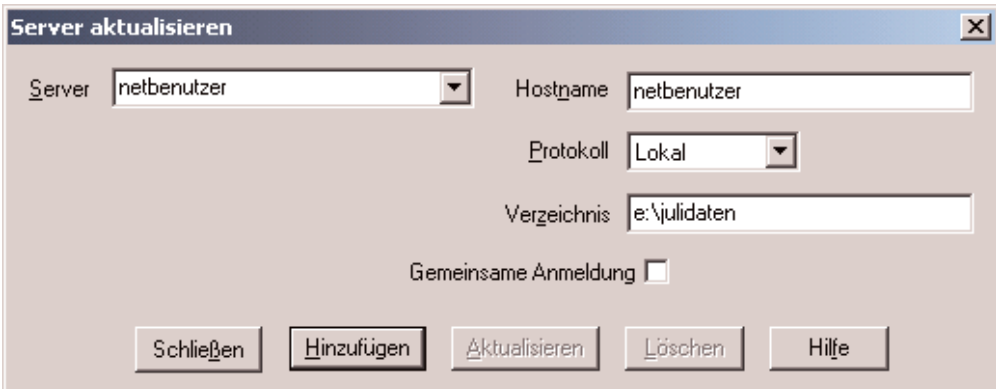
The screenshot shows a dialog box titled "Server aktualisieren" with a close button (X) in the top right corner. It contains the following fields and controls:

- Server:** A dropdown menu with "CD-ROM-D" selected.
- Hostname:** A text input field containing "CD-ROM-D".
- Protokoll:** A dropdown menu with "Lokal" selected.
- Verzeichnis:** A text input field containing "d:".
- Gemeinsame Anmeldung:** An unchecked checkbox.
- Buttons:** Five buttons at the bottom: "Schließen", "Hinzufügen", "Aktualisieren", "Löschen", and "Hilfe".

2. Geben Sie in das Feld **Server** den Namen des Servers ein. Angenommen, der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist D:, dann können Sie den Server *CD-ROM-D* nennen. Wenn Sie über mehrere CD-ROM-Laufwerke verfügen, wählt OnDemand anhand des Namens das CD-ROM-Laufwerk aus, das den Server enthält.
3. Wählen Sie in der Protokollliste **Lokal** aus.
4. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben für das CD-ROM-Laufwerk (zum Beispiel d:) in das Feld "Verzeichnis" ein.
5. Inaktivieren Sie das Markierungsfeld **Gemeinsame Anmeldung**.
6. Klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**, um der Serverliste den Server hinzuzufügen.
Wenn Sie den Server nicht hinzufügen wollen, klicken Sie stattdessen auf **Schließen**, um zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.
7. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster "Server aktualisieren" zu schließen und zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.

Einen Netz- oder Festplattenserver hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Server aktualisieren** im Fenster "Am Server anmelden", um das Fenster zur Serveraktualisierung zu öffnen. Beispiel:



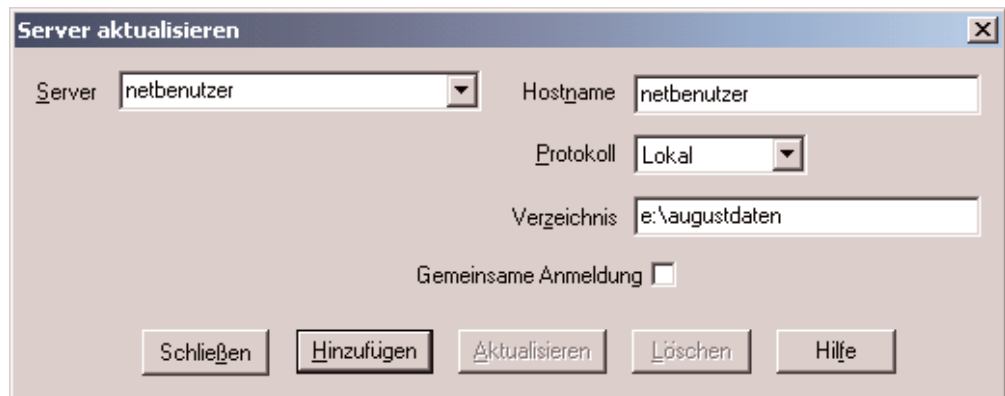
The screenshot shows a dialog box titled "Server aktualisieren" with a close button (X) in the top right corner. It contains the following fields and controls:

- Server:** A dropdown menu with "netbenutzer" selected.
- Hostname:** A text input field containing "netbenutzer".
- Protokoll:** A dropdown menu with "Lokal" selected.
- Verzeichnis:** A text input field containing "e:\julidaten".
- Gemeinsame Anmeldung:** An unchecked checkbox.
- Buttons:** Five buttons at the bottom: "Schließen", "Hinzufügen", "Aktualisieren", "Löschen", and "Hilfe".

2. Geben Sie in das Feld Server den Namen des Servers ein. Zum Beispiel Custom01 oder netusers.
3. Wählen Sie in der Protokollliste **Lokal** aus.
4. Geben Sie in das Feld Verzeichnis das gewünschte Verzeichnis oder den Verzeichnispfad zu den Serverdateien ein.
5. Inaktivieren Sie das Markierungsfeld **Gemeinsame Anmeldung**.
6. Klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**, um der Serverliste den Server hinzuzufügen.
Wenn Sie den Server nicht hinzufügen wollen, klicken Sie stattdessen auf **Schließen**, um zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.
7. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster "Server aktualisieren" zu schließen und zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.

Einen lokalen Server ändern

1. Klicken Sie auf **Server aktualisieren** im Fenster "Am Server anmelden", um das Fenster zur Serveraktualisierung zu öffnen. Beispiel:

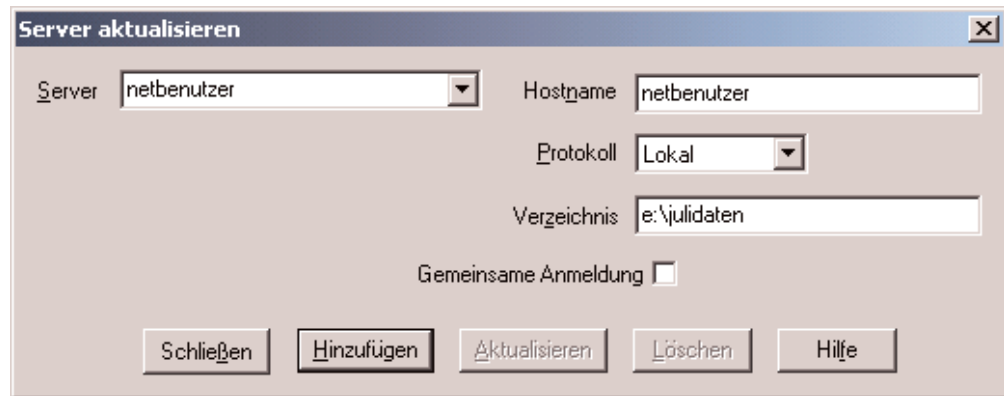


2. Wählen Sie aus der Liste den Servernamen aus.
3. Führen Sie die Änderungen durch.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Daten für den ausgewählten Server zu ändern.
Wenn Sie keine Änderungen vornehmen wollen, klicken Sie auf **Schließen** statt auf **Aktualisieren**, um die Änderungen aufzuheben und zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.
5. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen für den gerade bearbeiteten Server vorgenommen haben, wählen Sie **Schließen** aus, um zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.

Einen Server löschen

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Server aus der Liste der für Sie verfügbaren Server zu löschen:

1. Klicken Sie auf **Server aktualisieren** im Fenster "Am Server anmelden", um das Fenster zur Serveraktualisierung zu öffnen. Beispiel:




2. Wählen Sie aus der Liste den Servernamen aus, der gelöscht werden soll.
3. Klicken Sie auf **Löschen**. Der Server wird aus der Liste der verfügbaren Server entfernt.
Wenn Sie den Server nicht löschen wollen, klicken Sie stattdessen auf **Schließen**, um zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.
4. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster "Server aktualisieren" zu schließen und zum Fenster "Am Server anmelden" zurückzukehren.

Kapitel 9. Ordner öffnen

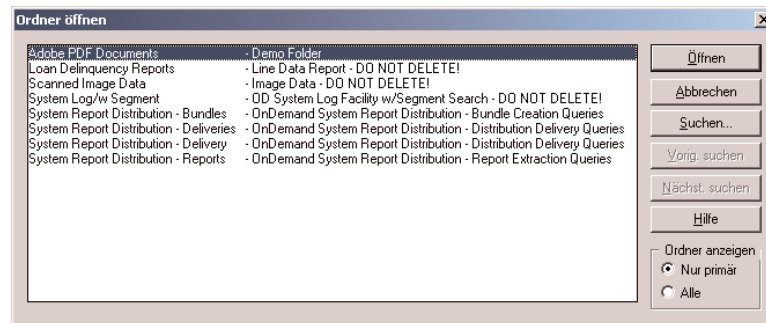
Wichtig: OnDemand öffnet das Fenster "Ordner öffnen" nur, wenn mehrere Ordner zur Auswahl stehen. Andernfalls öffnet OnDemand unmittelbar nach der Anmeldung am Server das Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste". Wenn Sie keine Ordner auswählen müssen, können Sie die folgenden Schritte überspringen und direkt mit Kapitel 10, „Dokumente suchen“, auf Seite 31 fortfahren.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Ordner zu öffnen:

1. Falls das Fenster "Ordner öffnen" nicht im OnDemand-Arbeitsbereich angezeigt wird, öffnen Sie es:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
Wählen Sie Datei —> Ordner öffnen aus.	Klicken Sie auf das Symbol 	Drücken Sie Strg+O.

Die Ordner, auf die Sie zugreifen können, sind im Fenster "Ordner öffnen" aufgelistet. Beispiel:



2. Klicken Sie zum Öffnen eines Ordners doppelt auf den Ordnernamen, oder verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Tastatur, um den Ordnernamen zu markieren, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**. OnDemand öffnet das Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste".

Tipp: Es können mehrere Ordner gleichzeitig geöffnet sein. Es ist nicht erforderlich einen Order zu schließen, damit ein anderer geöffnet werden kann. Während Sie mit mehreren Ordnern gleichzeitig arbeiten, listet OnDemand die geöffneten Ordner im Menü "Fenster" auf. Wenn Sie auf einen der Ordner klicken, wird dieser zum aktiven Ordner.

Außer dem Öffnen von Ordnern können Sie im Fenster "Ordner öffnen" folgende Aktionen ausführen:

Suchen Mit dieser Funktion wird das Fenster "Suchen" geöffnet, in dem ein Ordner gesucht werden kann. Geben Sie in das Fenster "Suchen" den Text ein, der gesucht werden soll. Der Client zeigt den ersten Ordner in der Liste an, der den gesuchten Text in seinem Namen oder in der Beschreibung enthält.

Mit den Befehlen "Nächste suchen" und "Vorherige suchen" kann der letzte Suchvorgang wiederholt werden und der nächste oder vorherige Ordner in der Liste mit dem gesuchten Text aufgerufen werden.

Ordner zeigen

Hiermit werden die Primärordner oder alle auf dem Server befindlichen Ordner angezeigt. Bei der Anmeldung am Server listet der Client nur die Primärordner auf. Um alle Ordner, einschließlich der Sekundärordner, aufzulisten, wählen Sie **Alle** aus. Sind auf dem Server keine Sekundärordner definiert, steht die Option "Ordner zeigen" nicht zur Verfügung (und alle Ordner auf dem Server werden aufgelistet). Welche Ordner Sekundärordner sind, bestimmt der Administrator.

Filter...

Mit dieser Funktion wird die Liste der Ordner auf der Basis der ausgewählten Kriterien aktualisiert. Wenn Sie im Fenster "Öffnen - Ordner" auf **Filter...** klicken, wird das Fenster mit der Ordnerfilterliste aufgerufen. Die verfügbaren Optionen sind:

Alle Namen anzeigen

Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, wenn die Ergebnisliste alle Ordnernamen enthalten soll, die für Sie zur Verfügung stehen. Nach Auswahl dieses Markierungsfelds wird der Abschnitt **Filter** für Ordnernamen abgeblendet dargestellt. Wurde das Markierungsfeld nicht ausgewählt, muss der Ordnername im Feld **Filter** für Ordnernamen eingegeben oder ein vorhandener Ordner in der Drop-down-Liste ausgewählt werden.

Der aktuellen Liste hinzufügen

Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, wenn der vorhandenen Ordnerliste neue Ordner hinzugefügt werden sollen. Wurde das Markierungsfeld nicht ausgewählt, ersetzen die Ergebnisse dieser Operation die vorhandene Ordnerliste.

Filter für Ordnernamen

Geben Sie den oder die Ordnernamen ein, die Sie ersetzen oder der vorhandenen Ordnerliste hinzufügen möchten.

- Sie können hierzu in den Namen die SQL-Platzhalterzeichen % und _ verwenden. Wenn Sie z. B. CR% eingeben, erhalten Sie alle Ordnernamen, die mit CR beginnen.
- Als Trennzeichen zwischen den Ordnernamen können Anführungszeichen verwendet werden. Wenn Sie z. B. "Darlehen%"Systemprotokoll"Kredit%

eingeben, werden vom System alle Ordner zurückgegeben, die mit Darlehen beginnen, den spezifischen Ordnernamen Systemprotokoll haben sowie alle Ordner, deren Namen mit Kredit beginnen.

- Das Eingabefeld akzeptiert maximal 2000 Zeichen.

Kapitel 10. Dokumente suchen

Überblick

Sie können im OnDemand-Client im Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste" nach Dokumenten suchen. Die Titelleiste zeigt den Namen des geöffneten Ordners an. Im folgenden Beispiel ist der Name des Ordners Baxter Bay Credit.

Wichtig: Zum Öffnen des Dialogfensters "Suchkriterien und Dokumentliste" lesen Sie Kapitel 9, „Ordner öffnen“, auf Seite 29.

Date	Account	Account Name
------	---------	--------------

Der Bereich "Suchkriterien" enthält Felder, Steuerelemente und Befehle, mit denen Sie nach Dokumenten suchen können:

Feldnamen

Die Anzahl und Namen der Suchfelder sind von Ordner zu Ordner unterschiedlich. Das Beispiel enthält vier Suchfelder Account, Account Name, Account Balance und Date.

Operatoren (ein aktiver für jedes Feld)

Im Beispiel ist der Operator für das Datumsfeld "Zwischen". OnDemand verwendet Standard-SQL-Operatoren (SQL = Structured Query Language), um nach Dokumenten zu suchen. Klicken Sie auf die Schaltfläche eines Suchoperators, um alle für das Feld verfügbaren Suchoperatoren aufzulisten.

Anmerkung: Die für ein Feld verfügbaren Suchoperatoren werden durch einen OnDemand-Administrator festgelegt und können je nach Ordner und Feld variieren.

Eingabefelder

Hier können Sie Suchwerte (wie Text, Zahlen und Datum) eingeben. Wenn ein Sucheingabefeld mit einem ↓ versehen ist, können Sie auf diesen klicken und aus den vorgegebenen Optionen eine Auswahl treffen.

Befehle:

Suchen	Zum Starten einer Suche.
Alle Feldinhalte löschen	Zum Löschen der Werte in allen Suchfeldern.
Standard wiederherstellen	Zum Setzen der Suchoperatoren und der Inhalte der Suchfelder auf die Werte, die beim ersten Öffnen des Ordners angezeigt wurden.

Logischer Operator

UND bedeutet, dass bei der Suche alle Suchkriterien erfüllt sein müssen. ODER bedeutet, dass bei der Suche mindestens eines der Suchkriterien erfüllt sein muss. Nur wenn ein triftiger Grund vorliegt, sollten Sie den logischen Operator ändern.

Im Bereich Dokumentliste sind die Dokumente aufgelistet, die den Suchkriterien entsprechen; er enthält außerdem Steuerelemente zum Arbeiten mit diesen Dokumenten. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 11, „Mit Dokumenten arbeiten“, auf Seite 35.

Dokumente suchen

Gehen Sie wie folgt vor, um nach Dokumenten zu suchen:

1. Geben Sie Suchwerte (z. B. Matrikelnr., Name, Dokumentart oder Datum) im entsprechenden Suchfeld ein:
 - Drücken Sie die **Tabulatortaste**, um sich von einem Feld zum anderen zu bewegen. Sie müssen nicht in alle Eingabefelder Werte eingeben. In mindestens ein Eingabefeld müssen Sie jedoch einen Wert eingeben. Bei Fragen zu den erforderlichen Feldwerten wenden Sie sich an den OnDemand-Administrator.
 - Sie können Platzhalterzeichen für die Suchoperatoren Wie und Nicht wie verwenden, um andere Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen darzustellen. OnDemand verwendet zwei Platzhalterzeichen. Das Zeichen **_** (Unterstreichungszeichen) steht für ein einzelnes Zeichen wie einen Buchstaben, eine Ziffer oder ein Sonderzeichen. Wenn Sie beispielsweise **1_0** in ein Suchfeld eingeben, findet OnDemand 100, 110, 120...190. Das Prozentzeichen **%** steht für ein oder mehrere Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen oder aber für überhaupt kein Zeichen. Wenn Sie beispielsweise **MARS%** in ein Suchfeld eingeben, findet OnDemand MARS, MARSCH, MARSHALL, MARSTEENS, usw.
 - **Wenn eine Beschreibung für ein Ordnerfeld im Verwaltungsclient bereitgestellt wird:** Wenn Sie die Maus über den Suchkriteriumsamen bewegen, wird ein Tooltip-Fenster mit einer Beschreibung des betreffenden Suchkriteriumsnamens angezeigt. Nur wenn die Beschreibung Zeichen mit Vorschub enthält, wird ein Tooltip angezeigt.

- Wenn ein Suchkriteriumsname erforderlich ist, wird er durch einen vorangestellten Stern * gekennzeichnet.
2. Wählen Sie Suchoperatoren für jedes Suchfeld aus. Wählen Sie die Schaltfläche für Suchoperatoren aus, um alle verfügbaren Operatoren für das jeweilige Feld aufzulisten. Wählen Sie einen Suchoperator für ein Feld aus, indem Sie eine der Optionen im Fenster "Operator auswählen" auswählen.
 3. Klicken Sie auf **Suchen**. OnDemand trägt die den Suchkriterien entsprechenden Dokumente in die Dokumentliste ein. In der Statusleiste wird die aktuelle Anzahl der gefundenen Dokumente angegeben. Die Dokumente werden entweder in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie auf dem Server gefunden werden, oder aber in der vom OnDemand-Administrator festgelegten Reihenfolge.
 4. Während OnDemand die Datenbank durchsucht, wird im ersten Abschnitt der Statusleiste folgende Nachricht angezeigt:

Suchvorgang läuft ... *nnn* Dokumente wurden ausgewählt.

Dabei steht *nnn* für die Anzahl der Dokumente, die den Suchkriterien entsprechen.

Wenn Sie die Suche abbrechen wollen:

Funktionsleiste

Tastatur

Klicken Sie auf das Symbol

Drücken Sie die Leertaste



Die meisten Suchanforderungen werden schnell verarbeitet. Komplexe Suchanforderungen können jedoch einige Minuten in Anspruch nehmen. Je präziser die angegebenen Suchkriterien, desto schneller die Suche. Zum Beispiel brauchen Suchvorgänge mit dem Operator "Gleich" (d. h. Gleich MARSHAL) weniger Zeit als Suchvorgänge mit dem Operator "Wie" (d. h. Wie MARSHAL%).

Wenn Sie im Menü "Optionen" unter "Automatische Anzeige" die Option "Erstes Dokument" ausgewählt haben, öffnet OnDemand automatisch das erste Dokument aus der Liste der Dokumente, die den Suchkriterien entsprechen. Wenn Sie im Menü "Optionen" unter "Automatische Anzeige" die Option "Einzelnes Dokument" ausgewählt haben und OnDemand nur ein Dokument findet, das die Suchkriterien erfüllt, öffnet OnDemand dieses Dokument automatisch.

Kapitel 11. Mit Dokumenten arbeiten

Überblick

Wählen Sie die Dokumente, mit denen Sie arbeiten möchten, im Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste" aus.

Wichtig: Zum Öffnen des Dialogfensters "Suchkriterien und Dokumentliste" lesen Sie Kapitel 10, „Dokumente suchen“, auf Seite 31.

Suchkriterien

Account: Wie [] Suchen

Date: Zwischen 20. November 1996 und 20. November 2003 Alle Feldinhalte löschen

Account Name: Gleich [] Standard wiederherstellen

Account Balance: Gleich [] Ordner schließen

Logik: UND ODER

Dokumentliste

Date	Account	Account Name
01. Januar 1998	000-000-000	SMITH CYCLERY CO
01. Januar 1998	000-000-001	ADRIAN CYCLERY
01. Januar 1998	000-000-002	JACK'S CYCLERY
01. Januar 1998	000-000-003	DENNIS BICYCLE SHOP
01. Januar 1998	000-000-004	TERRY'S SPORTS

Ausgewählte anzeigen

Ausgewählte drucken

Liste sortieren...

Anhängen

Auto. Blättern

Die Dokumente, die den Suchkriterien entsprechen, werden im Bereich Dokumentliste angezeigt. Mit der Schiebeleiste oder den Pfeiltasten der Tastatur können Sie zu einem bestimmten Dokument in der Liste gelangen.

Verwenden Sie die Befehle der Dokumentliste, um mit den Dokumenten zu arbeiten:

Ausgewählte anzeigen

Zum Anzeigen der ausgewählten Dokumente. Falls Sie mehrere Dokumente ausgewählt haben, gibt OnDemand jedes Dokument in einem eigenen Fenster aus.

Ausgewählte drucken

Zum Drucken der ausgewählten Dokumente.

Liste sortieren

Zum Umordnen der Dokumente in der Dokumentliste.

Anhängen	Zum Hinzufügen von Dokumentlisten zu den bereits bestehenden in der Dokumentliste. Standardmäßig werden jedesmal alle aufgelisteten Dokumente durch die den Suchkriterien entsprechenden ersetzt, wenn Sie auf Suchen klicken.
Autom. Blättern	Zum automatischen Blättern in den Suchergebnissen in der Dokumentliste.
	Anmerkung: Das Markierungsfeld Autom. Blättern ist nicht Teil des Dialogfensters "Suchkriterien und Dokumentliste", wenn die Dokumente der Dokumentliste in sortierter Reihenfolge generiert werden.

Wie viele Dokumente gleichzeitig angezeigt werden können, hängt von den verfügbaren Systemressourcen und der Dokumentart ab. Bei AFP-formatierten Dokumenten können normalerweise weniger Dokumente gleichzeitig geöffnet werden als bei Zeilendatendokumenten. Ermitteln Sie im Einzelfall durch Probieren, wie viele Dokumente gleichzeitig geöffnet werden können. OnDemand gibt jedes ausgewählte Dokument in einem eigenen Fenster aus.

OnDemand verwendet die "Automatische Anzeige", um festzulegen, ob ein Dokument automatisch nach einer abgeschlossenen Suche geöffnet wird. Sie können die "Automatische Anzeige" im Menü "Optionen" einstellen:

Keine	OnDemand öffnet nicht automatisch ein durch eine Suche gefundenes Dokument. Dies ist die Standardeinstellung.
Erstes Dokument	OnDemand öffnet automatisch das erste Dokument in der Liste der Dokumente, die den Suchkriterien entsprechen.
Einzelnes Dokument	Wenn OnDemand nur ein Dokument findet, das die Suchkriterien erfüllt, wird dieses Dokument automatisch geöffnet.

Dokumente zur Anzeige auswählen

Gehen sie wie folgt vor, um Dokumente zur Anzeige auszuwählen:

1. Im Bereich "Dokumentliste" des Fensters "Suchkriterien und Dokumentliste" können Sie Dokumente auswählen, die Sie anzeigen möchten.
2. Klicken Sie auf **Ausgewählte anzeigen**. OnDemand öffnet die ausgewählten Dokumente in verschiedenen Fenstern.

Wenn Sie mehrere Dokumente zum Anzeigen auswählen, zeigt OnDemand in der Statusleiste folgende Nachricht an:

Ladeprozess für Dokument *Dokumentname* läuft.

Falls Sie die Abfrage des aktuellen und der verbleibenden Dokumente stoppen möchten:

Funktionsleiste

Klicken Sie auf das Symbol




Tastatur

Drücken Sie die Leertaste

OnDemand - [000-000-000 SMITH CYCLERY CO]

Datei Editieren Ansicht Suchen Notizen Optionen Fenster Hilfe



BAXTER BAY BANK
More Bank for the Buck

P 1
A G E
E OF
1

STATEMENT DATE
01/01/98
CREDIT LIMIT
12000.00
ACCOUNT NUMBER
11064 0
ACCOUNT NUMBER
000-000-000

MAKE CHECKS PAYABLE TO: BigBucksCard

DIRECT PAYMENT OR INQUIRIES TO: BigBucksCard Center
CUSTOMER SERVICES
P.O BOX 100/BOULDER, CO 99999
PHONE (123) 123-4567

*Smith Cyclery Co
113 W. Maumee St
Adrian, MI 49221*

\$ AMOUNT PAID _____ PLEASE DETACH AND RETURN THIS TOP PORTION WITH PAYMENT

PAY DATE	CREDITED AMT	DEBITED AMT	PAY EITHER AMOUNT	NEW BALANCE	STATEMENT DATE	STATEMENT BALANCE
22	93.57	93.57	← →	935.71	02/01/98	242.28



STATEMENT DATE	01/01/98
ACCOUNT NUMBER	000-000-000

ANNUAL PERCENTAGE RATE	21.00 %
------------------------	---------



Mit mehreren Dokumenten arbeiten

Wenn Sie mit mehreren Dokumenten gleichzeitig arbeiten, können Sie sich mit den folgenden Befehlen in geöffneten Dokumenten bewegen, andere Dokumente aus der Dokumentliste öffnen und zum Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste" zurückkehren, um weitere Dokumente auszuwählen oder zu suchen.

Gehen Sie wie folgt vor, um sich in geöffneten Dokumenten zu bewegen:


Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
Wählen Sie die Dokumentnummer (1, 2, 3, ...) aus dem Menü "Fenster" aus.	<ul style="list-style-type: none">Klicken Sie auf Klicken Sie auf 	Drücken Sie Alt+W, um das Menü Fenster zu aktivieren. Wählen Sie die Dokumentnummer (1, 2, 3, ...) aus.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dokument aus der Dokumentliste zu öffnen, während ein anderes Dokument angezeigt wird:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
<ul style="list-style-type: none">Wählen Sie aus dem Menü "Fenster" die Option "Vorheriger Eintrag in Dokumentliste" aus.Wählen Sie aus dem Menü "Fenster" die Option "Nächster Eintrag in Dokumentliste" aus.	<ul style="list-style-type: none">Klicken Sie auf Klicken Sie auf 	<ul style="list-style-type: none">Alt+F9 drückenAlt+F10 drücken

Einschränkung: Bevor das vorherige Dokument geöffnet wird, wird das gerade angezeigte Dokument geschlossen.

Gehen Sie wie folgt vor, um zum Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste" zurückzukehren, während ein Dokument angezeigt wird:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
Wählen Sie den Ordneramen aus dem Menü "Fenster" aus.	Klicken Sie auf 	Strg+D drücken




Dokumente anzeigen

In diesem Abschnitt werden einige der grundlegenden Vorgänge mit Dokumenten beschrieben, wie z. B.:

- Zu einer Seite in einem Dokument blättern
- Informationen in einem Dokument suchen
- Einem Dokument eine Notiz hinzufügen

Zu einer Seite in einem Dokument blättern

Falls das angezeigte Dokument mehrere Seiten enthält, können Sie auf verschiedene Arten zu einzelnen Seiten gelangen („im Dokument navigieren“). Dies sind einige der wichtigsten:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie aus dem Menü "Suchen" die Option "Gehe zu" aus, um zu einer bestimmten Seite des angezeigten Dokumentes zu gelangen.• Wählen Sie aus dem Menü "Suchen" die Option "Vorherige Seite" aus, um zur vorherigen Seite des Dokuments zu gelangen.• Wählen Sie aus dem Menü "Suchen" die Option "Nächste Seite" aus, um zur nächsten Seite des Dokuments zu gelangen.• Wählen Sie aus dem Menü "Suchen" die Option "Erste Seite" aus, um zur ersten Seite des Dokuments zu gelangen.• Wählen Sie aus dem Menü "Suchen" die Option "Letzte Seite" aus, um zur letzten Seite des Dokuments zu gelangen.	<ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie auf • Klicken Sie auf • Klicken Sie auf 	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Taste F4, um zu einer bestimmten Seite des angezeigten Dokumentes zu gelangen.• Drücken Sie die Taste F7, um zur vorherigen Seite zu gelangen.• Drücken Sie die Taste F8, um zur nächsten Seite zu gelangen.• Drücken Sie Strg+Pos1, um zur ersten Seite im Dokument zu gelangen.• Drücken Sie Strg+Ende, um zur letzten Seite im Dokument zu gelangen.


Wenn Sie den Befehl "Gehe zu" auswählen, öffnet OnDemand das Fenster "Gehe zu", in dem Sie die gewünschte Seite angeben können.

Informationen in einem Dokument suchen



Über das Fenster "Suchen" können Sie Informationen im angezeigten Dokument finden. Falls das angezeigte Dokument hunderte (oder gar tausende) Kundenamen enthält, können Sie mit dem Befehl "Suchen" einen bestimmten Kundenamen finden. Danach können Sie mit den Befehlen "Nächste suchen" und "Vorherige suchen" weitere Vorkommen des Kundennamens im Dokument suchen.

Suche nach Informationen in einem Dokument beginnen:

1. Gehen Sie wie folgt vor, um das Fenster "Suchen" zu öffnen:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
Wählen Sie Suchen → Suchen aus.	Klicken Sie auf 	Drücken Sie die Taste F5.

2. Geben Sie im Feld "Zeichenfolge" den Text ein, den Sie suchen. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Onlinehilfefunktion zu zulässigen Eingaben und anderen Optionen des Dialogfensters "Suchen" anzuzeigen.
3. Klicken Sie danach auf **Suchen**. OnDemand zeigt das erste Vorkommen der Zeichenfolge im Dokument an.
4. Sie können andere Vorkommen der Zeichenfolge im Dokument wie folgt suchen:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
• Wählen Sie Suchen → Vorherige suchen aus.	• Klicken Sie auf das Symbol 	• Drücken Sie Strg+R.
• Wählen Sie Suchen → Nächste suchen aus.	• Klicken Sie auf das Symbol 	• Drücken Sie Strg+N.

Einem Dokument Notizen hinzufügen

In OnDemand versteht man unter einer *Anmerkung* eine elektronische Notiz, die ein autorisierter Benutzer an ein Dokument anhängen kann.² Die Notiz kann Informationen wie Erklärungen und Erinnerungen zum Dokument, Diskussionen über ein Dokument oder sonstige beliebige Daten enthalten, die Sie dem Dokument hinzufügen möchten.

Voraussetzung: Ein Benutzer muss vom OnDemand-Administrator die Genehmigung erhalten, Notizen hinzuzufügen, zu aktualisieren und zu löschen.

2. Die Notiz wird nicht *physisch* an das Dokument angehängt. Sie wird an einer anderen Stelle als im Dokument gespeichert. Das System protokolliert Notizen, und der Client gibt das Vorhandensein einer Notiz für ein Dokument an und ruft sie bei einer entsprechenden Anforderung auf. Eine Notiz bleibt solange an ein Dokument angehängt, bis sie gelöscht oder das Dokument aus dem System entfernt wird.

Wenn Sie einem Dokument eine Notiz hinzufügen oder die Notizen zu einem Dokument anzeigen wollen, wenden Sie eine der folgenden Methoden an:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie Notizen —> Notizen hinzufügen aus, um dem angezeigten Dokument eine Notiz hinzuzufügen.• Wählen Sie Notizen —> Notizen anzeigen aus, um bestehende Notizen anzuzeigen.	Klicken Sie auf das Symbol 	<ul style="list-style-type: none">• In diesem Fenster können Sie dem angezeigten Dokument eine Notiz hinzufügen.• Drücken Sie Strg+N, um bestehende Notizen anzuzeigen.

Wenn Sie den Befehl "Notiz hinzufügen" auswählen, öffnet OnDemand das Fenster "Notiz hinzufügen". Klicken Sie auf **Hilfe** im Dialogfenster "Notiz hinzufügen", um weitere Informationen zu den Optionen für Notizen zu erhalten.

Wenn Sie den Befehl "Notizen anzeigen" auswählen, öffnet OnDemand das Fenster "Notizen". Über das Fenster "Notizen" können Sie bestehende Notizen lesen, eigene Notizen hinzufügen und Notizen löschen; Notizen können auch gesucht werden. Klicken Sie auf "Hilfe" im Fenster "Notizen", um mehr über das Arbeiten mit Notizen zu erfahren.

Dokumente drucken und faxen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Dokumente gedruckt und gefaxt werden.

Sie können die gerade angezeigte Seite des Dokuments, ausgewählte Seiten des Dokuments oder das gesamte Dokument drucken oder faxen. Es besteht auch die Möglichkeit, Dokumente aus der Dokumentliste auszuwählen, zu drucken oder zu faxen.


Um eine Druck- oder Faxanforderung in OnDemand einzuleiten, öffnen Sie das Fenster "Drucken" mit dem Druckbefehl. Um ein Dokument zu faxen, müssen Sie die Option Server im Fenster "Drucken" auswählen. Detaillierte Informationen über die im Fenster "Drucken" zur Verfügung stehenden Optionen finden Sie in der Onlinehilfefunktion.

Bei Fragen zu Druckern wenden Sie sich bitte an Ihren OnDemand-Administrator. Haben Sie Fragen zur Druckerauswahl oder zum Ändern von Druckeroptionen, rufen Sie die Onlinehilfefunktion auf. Detaillierte Informationen über das Drucken enthält die Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

Aus einem Dokument drucken

Um Seiten eines gerade angezeigten Dokuments zu drucken, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfenster "Drucken" mit einer der folgenden Methoden:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
Wählen Sie Datei → Drucken aus.	Klicken Sie auf das Symbol 	Drücken Sie Strg+I.

2. Wählen Sie einen Drucker aus, und geben Sie Druckeroptionen an. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Onlinehilfefunktion.

Tipp: Drucken Sie ein Dokument, können Sie alle Seiten des Dokuments, die gerade angezeigte Seite (Standardauswahl) oder ausgewählte Seiten des Dokuments drucken. Beim Faxen eines Dokuments haben Sie die Möglichkeit, Angaben auf einem Deckblatt zu machen. Ferner können die Absender- und Empfängerdaten gesichert und abgerufen werden.

3. Sind Sie bereit, den Druckvorgang auszuführen, klicken Sie auf **Drucken**.

Aus der Dokumentliste drucken

Um ein oder mehrere Dokumente aus der Dokumentliste zu drucken, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Im Bereich "Dokumentliste" des Fensters "Suchkriterien und Dokumentliste" können Sie Dokumente auswählen, die Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Ausgewählte drucken**, um das Dialogfenster "Drucken" zu öffnen.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und geben Sie Druckeroptionen an. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Onlinehilfefunktion.

Tipp: Wenn Sie ein Dokument aus der Dokumentliste drucken, werden automatisch alle Seiten dieses Dokuments gedruckt.

4. Sind Sie bereit, den Druckvorgang auszuführen, klicken Sie auf **Drucken**.

Einschränkung: Dokumente aus Anwendungen mit benutzerdefinierten Typen können nicht direkt aus der Dokumentliste gedruckt werden.

Dokumente senden

OnDemand stellt eine Schnittstelle zum Mail-Client auf dem PC zur Verfügung, damit Sie über E-Mail Dokumentkopien an Personen außerhalb Ihrer Organisation oder an Personen, die keinen Zugriff auf OnDemand haben, senden können. Um ein Dokument in einer E-Mail zu senden, verwenden Sie den Befehl "Senden".

Hinweis: Für den Einsatz der Funktion "Senden" muss eine Mail-Anwendungsprogrammierschnittstelle (MAPI) auf dem PC installiert sein. Ein MAPI-Client wird z. B. mit Lotus Notes 5.08 oder später installiert; Netscape Navigator 4.06 oder später umfasst einen MAPI-Client, über den Dokumente gesendet werden können. Vom OnDemand-Administrator können Sie weitere Informationen über die Installation und Konfiguration von MAPI-Clients erfahren.

Um das gerade angezeigte Dokument zu senden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Fenster "Senden" auf eine der folgenden Methoden:

Menüs	Funktionsleiste
Wählen Sie Datei —> Senden aus.	Klicken Sie auf die Schaltfläche 



2. Geben Sie die Sendeoptionen an. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Onlinehilfefunktion.

Tipp: Wenn Sie ein Dokument senden, werden standardmäßig automatisch alle Seiten des Dokuments gesendet. Mit der Option "Ausgewählten Bereich als Nachrichtentext" kann jedoch auch nur ein Teil des Dokuments gesendet werden. (Der zu sendende Teil muss vor der Auswahl des Befehls "Senden" ausgewählt werden.)

3. Sind Sie bereit, den Druckvorgang auszuführen, klicken Sie auf **OK**. OnDemand startet den Standard-Mail-Client.
4. Geben Sie einen Empfänger an. Geben Sie den Nachrichtentext ein und ändern Sie den Betreff der Nachricht, wenn Sie wollen.
5. Sind Sie bereit, die Nachricht zu senden, klicken Sie auf **Senden** im Mail-Client.

Aus der Dokumentliste senden

Um ein oder mehrere Dokumente aus der Dokumentliste zu senden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Im Bereich "Dokumentliste" des Fensters "Suchkriterien und Dokumentliste" können Sie Dokumente auswählen, die Sie senden möchten.
2. Klicken Sie in der Funktionsleiste auf **Senden**, oder wählen Sie **Datei** —> **Senden** aus, um das Fenster Senden zu öffnen.
3. Geben Sie die Sendeoptionen an. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Onlinehilfefunktion.

Tipp: Wenn Sie ein Dokument aus der Dokumentliste senden, werden automatisch alle Seiten dieses Dokuments gesendet.

- Sind Sie bereit, den Druckvorgang auszuführen, klicken Sie auf **OK**. OnDemand ruft die Dokumente auf und startet den Standard-Mail-Client.
Wenn Sie mehrere Dokumente auswählen, zeigt OnDemand in der Statusleiste folgende Nachricht an:

Dokumentabruf läuft für *Dokumentname*.

Falls Sie die Abfrage des aktuellen und der verbleibenden Dokumente stoppen möchten:

Funktionsleiste

Tastatur

Klicken Sie auf die Schaltfläche

Drücken Sie die Leertaste



- Geben Sie im Mail-Client einen Empfänger an. Geben Sie den Nachrichtentext ein und ändern Sie den Betreff der Nachricht, wenn Sie wollen.
- Sind Sie bereit, die Nachricht zu senden, klicken Sie auf **Senden** im Mail-Client.

Dokumenteigenschaften anzeigen

Klicken Sie in der Dokumentliste mit der rechten Maustaste auf ein Dokument, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Beispiel:

The screenshot shows the OnDemand application window titled 'Credit Card Statements - Suchkriterien und Dokumentliste'. The window has a menu bar (Datei, Editieren, Ansicht, Suchen, Notizen, Optionen, Fenster, Hilfe) and a toolbar. Below the toolbar, there are search criteria fields for Account, Name, Balance, and Date. The Date field is set to 'Zwischen' with values '09/02/84' and '09/02/04'. There are buttons for 'Suchen', 'Alle Feldinhalte löschen', 'Standard wiederherstellen', and 'Ordner schließen'. Below the search criteria, there are radio buttons for 'Logik' (UND and ODER). The main area contains a 'Dokumentliste' table with columns 'Date', 'Account', 'Name', and 'Balance'. The table lists documents from 01/01/98 to 12/03/94. A context menu is open over the table, showing options like 'Ausgewählte anzeigen', 'Ausgewählte drucken', 'Liste sortieren...', 'Anhängen', 'Auswählen', 'Deselect', 'Umkehren', and 'Eigenschaften...'. The 'Eigenschaften...' option is highlighted.

Date	Account	Name	Balance
01/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
02/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
03/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
04/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
05/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
06/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
07/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
08/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
09/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
10/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
11/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
12/01/98	000-000-000	SMITH CYC	000,00
06/03/94	000-000-000	SMITH CYC	000,00
09/03/94	000-000-000	SMITH CYC	000,00
12/03/94	000-000-000	SMITH CYC	000,00

Das Fenster für Dokumenteigenschaften wird aufgerufen. Es enthält folgenden Informationen zu dem betreffenden Dokument:

Name Name des Dokuments. Dieser Name ist mit dem Namen identisch, der beim Aktivieren des Dokuments in der Titelleiste angezeigt wird.

Typ Dokumenttyp. Es gibt folgende Dokumenttypen:

- AFP
- Zeile
- BMP
- GIF
- PCX
- TIFF
- PDF
- Keine
- JFIF
- Benutzerdefiniert
- Für OD definiert
- E-MAIL
- SCS
- SCS-erweitert
- Metacode
- PNG
- DJDE
- Unbekannt

Erweiterung

Die Dateierweiterung, die einem Dokument vom Typ Benutzerdefiniert zugeordnet ist. Bei allen anderen Dokumenttypen wird Nicht verfügbar angezeigt.

Anwendungsgruppe

Der Name der Anwendungsgruppe, die dem Dokument zugeordnet ist.

Anwendung

Der Name der Anwendung, die dem Dokument zugeordnet ist.

Teillade-ID

Teillade-ID des Dokuments. Die Teillade-ID umfasst Folgendes:

- Anwendungsgruppen-ID
- IDs für primären und sekundären Knoten
- Lade-ID innerhalb der Anwendungsgruppe

Anmerkung:

- Die Teillade-ID enthält nicht das früheste und das späteste Datum im Bericht.
- Wenn Sie ARSADMIN für Entladeoperationen verwenden, ist evtl. das früheste und das späteste Datum erforderlich. Sie können diese Daten normalerweise dem Systemprotokoll entnehmen. Wenn Sie eine Suche innerhalb des annähernd korrekten Datumsbereichs durchführen und Nachrichtennummer gleich 87 und Nachricht wie %Teillade-ID% angeben, wird die vollständige Lade-ID in der Nachrichtenspalte angezeigt.

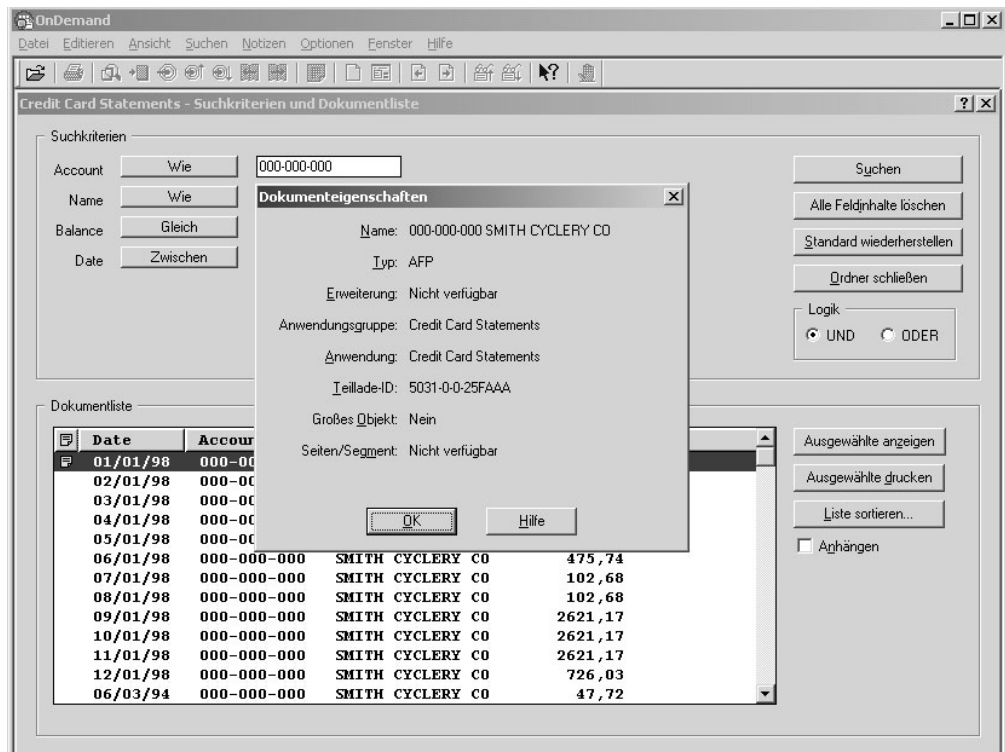
Großes Objekt

Wenn das Dokument ein großes Objekt ist, wird Ja angezeigt. Ist das Dokument kein großes Objekt, wird Nein angezeigt.

Seiten/Segment

Bei großen abgerufenen Objekten wird die Anzahl Seiten pro Segment angezeigt. Bei Dokumenten, die große Objekte sind, wird bei den Suchergebnissen Information nicht verfügbar angezeigt. Bei anderen Dokumenten wird Nicht verfügbar angezeigt.

Es folgt ein Beispiel für das Fenster Dokumenteigenschaften:



Kapitel 12. CD-ROM als OnDemand-Server verwenden

Mit OnDemand können Systemadministratoren Daten von einem OnDemand-Server extrahieren und zur einfachen Verteilung auf CD-Rom stellen. Im vorliegenden Fall fungiert jede CD-ROM als OnDemand-Server. Die Art, wie von der CD-ROM aus auf Daten zugegriffen wird, unterscheidet sich kaum von der Art, wie von einem voll funktionsfähigen OnDemand-Server aus auf dieselben Daten zugegriffen wird.

Vor Verwendung der CD-ROM muss diese jedoch zuerst installiert werden. Führen Sie hierzu `x:\install\setup.exe` aus, wobei `x:\` der Laufwerksbuchstabe der CD-ROM ist.

Das Setup-Programm kopiert die erforderlichen Dateien auf die Festplatte und erstellt die erforderlichen Windows-Symbole. Die OnDemand-Client-Software bleibt auf der CD-ROM, von der aus Sie auf den Client zugreifen sollten.

Der OnDemand-Client auf der CD-ROM ist mit dem normalen OnDemand-Client identisch, den Sie auf Ihrer Workstation installieren. Im vorliegenden Szenario ist der Server jedoch lokal und nicht über TCP/IP verbunden.

Einschränkung:



- Sie können Ihr Kennwort nicht ändern, wenn Sie eine CD-ROM benutzen.
- Anmerkungen und benannte Abfragen werden lokal auf der Festplatte und nicht auf CD-ROM gespeichert.
- Wenn Sie eine Suche durchführen, werden die logischen Operatoren Und oder Oder nicht angezeigt.

Kapitel 13. OnDemand-Sitzung beenden

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten zum Schließen von Dokumenten und Ordnern und zum Abmelden beim OnDemand-Server.

Dokumente schließen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Dokumente zu schließen. Dies sind einige der wichtigsten:

Menüs	Funktionsleiste	Tastatur
<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie Datei → Schließen aus, um das angezeigte Dokument zu schließen.• Wählen Sie Datei → Alle Dokumente schließen, um alle offenen Dokumente zu schließen.• Wählen Sie Datei → Ordner schließen aus, um einen Ordner und alle seine geöffneten Dokumente zu schließen.• Wählen Sie Datei → OnDemand verlassen aus, um alle geöffneten Dokumente und Ordner zu schließen, sich bei OnDemand abzumelden und OnDemand zu verlassen.	<ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie auf  , um das angezeigte Dokument zu schließen und das vorherige Dokument in der Liste zu öffnen.• Klicken Sie auf  , um das angezeigte Dokument zu schließen und das nächste Dokument in der Liste zu öffnen.	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Taste F3, um das angezeigte Dokument zu schließen.• Drücken Sie Alt+F3, um alle geöffneten Dokumente zu schließen.• Drücken Sie Alt+F4, um alle geöffneten Dokumente und Ordner zu schließen, sich beim Server abzumelden und OnDemand zu verlassen.

Ordner schließen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Ordner zu schließen, ohne sich vom Server abzumelden oder OnDemand zu verlassen:

- Klicken Sie im Fenster "Suchkriterien und Dokumentliste" auf **Ordner schließen**.
- Wählen Sie **Datei** → **Ordner schließen** aus.
- Wählen Sie **Datei** → **Alle Ordner schließen** aus.

Tipp: Wenn mehrere Ordner offen sind und **Datei** → **Ordner schließen** ausgewählt wird, schließt OnDemand den aktuellen Ordner. (Der aktuelle Ordner ist im Menü "Fenster" durch ein Häkchen gekennzeichnet.)

Vom Server abmelden

Um sich von einem Server abzumelden, wählen Sie **Datei** → **Abmelden** aus.

OnDemand beenden

Sie können OnDemand-Client auf mehreren Wegen beenden. Am häufigsten geschieht dies wie folgt:

Menüs

Wählen Sie **Datei** → **Verlassen** aus.

Tastatur

Drücken Sie **Alt+F4**.

Kapitel 14. OnDemand-Client entfernen

Mit der Funktion "Uninstall" können Sie den OnDemand-Client von Ihrem PC entfernen. Dabei werden die Verzeichnisse für OnDemand und alle Verweise auf OnDemand in den Systemdateien gelöscht. Um "uninstall" auszuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie **Start** —> **Einstellungen** —> **Systemsteuerung** —> **Software** —> **Programme ändern/entfernen** aus.
2. Wählen Sie aus der Liste **OnDemand32** aus.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Kapitel 15. OnDemand-Clientkomponenten hinzufügen oder entfernen

1. Starten Sie das Setup-Programm des OnDemand-Clients. Die Begrüßungsanzeige wird geöffnet, in der die Option "Ändern" ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Um eine Komponente hinzuzufügen, wählen Sie sie in der Liste aus; um eine Komponente zu entfernen, löschen Sie sie aus der Liste. Auch bestimmte Sprachen, Schriftarten und sonstige Optionen können hinzugefügt und entfernt werden.

Anmerkung: Wenn Sie eine Komponente hinzufügen, müssen die vorhandenen Komponenten ausgewählt bleiben. Wird die Markierung für eine Komponente entfernt, entfernt der Änderungsprozess sie vom PC.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Überprüfen Sie die Komponenten.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Kapitel 16. Fehlerbehebung

Fehlerbehebungsszenario 1: Fremdsprachliche Dokumente werden nicht korrekt angezeigt

Symptom

Fremdsprachliche Dokumente können nicht korrekt angezeigt werden, wenn der OnDemand-Client unter einer englischen Version von Windows 2000 ausgeführt wird, selbst wenn die Ländereinstellung für die Sprache mit der Zielsprache übereinstimmt.

Mögliche Ursachen

Es ist möglich, dass für Gebietsschema (Standort) oder `\set\default\ "Ländereinstellung"` (oder beide) nicht die Zielsprache angegeben wurde.

Maßnahme

Vergewissern Sie sich, dass für Gebietsschema (Standort) oder `\set\default\ "Ländereinstellung"` die Zielsprache angegeben wurde.

Fehlerbehebungsszenario 2: AFP-Plug-in schlägt fehl bei Vorversion von OnDemand-Client

Symptom

Sie haben einen Upgrade des AFP-Plug-ins auf Ihrem Computer auf die Version durchgeführt, die mit einem neuen Fixpack verfügbar war, und konnten anschließend die AFP-Dokumente im Web nicht mehr anzeigen.

Mögliche Ursachen

Neuere Versionen des AFP-Plug-ins verwenden die iconv-Tabellen. Wenn es sich bei Ihrem OnDemand-Client um eine ältere Version handelt, ist es möglich, dass auf Ihrem System keine iconv-Tabellen verfügbar sind.

Maßnahme

Führen Sie einen Upgrade Ihres OnDemand-Clients durch, damit die Registrierungsdatenbank aktualisiert werden kann. Anschließend sollten Sie Zugriff auf die iconv-Tabellen mit dem AFP-Plug-in haben.

Fehlerbehebungsszenario 3: Die Funktion "Senden an" ist selbst nach der Installation von MAPI inaktiviert

Symptom

Die Funktion "Senden an" des Clients ist selbst nach der Installation von MAPI inaktiviert.

Mögliche Ursachen

Der Registrierungsschlüssel Ihres Windows Windows-Nachrichtensubsystems ist auf 0 gesetzt.

Maßnahme

Prüfen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Windows Messaging Subsystem
```

Vergewissern Sie sich, dass der Wert ungleich 0 ist.

Fehlerbehebungsszenario 4: Beim Versuch, ein PDF-Dokument anzuzeigen, sind Fehler aufgetreten

Symptom

Sie haben die Vollversion Acrobat Version 6 auf Ihrem System installiert, Sie haben beim Versuch, ein PDF-Dokument vom OnDemand-Client aus anzuzeigen, die Nachricht Unable to Initialize Document oder Failure to Initialize Document empfangen.

Mögliche Ursachen

Diese Nachrichten deuten darauf hin, dass der Client die Software zum Anzeigen von PDFs von Adobe Acrobat nicht starten konnte. Wenn die Vollversion von Acrobat Version 6 installiert ist, liegt der Fehler wahrscheinlich daran, dass ein falscher Wert für einen bestimmten Schlüssel in der Windows-Registrierungsdatenbank angegeben wurde.

Maßnahme

Erstellen Sie mit Notepad oder einem ähnlichen Editor eine .reg-Datei mit den beiden folgenden Zeilen:

```
[HKEY_CLASSES_ROOT\AcroExch.Document\DefaultIcon]  
@="C:\\Program Files\\Adobe\\Acrobat 6.0\\Acrobat\\Acrobat.exe,1"
```

Wenn Adobe Version 6 nicht im oben angezeigten Pfad installiert ist, müssen Sie den Inhalt der zweizeiligen .reg-Datei entsprechend ändern. Speichern Sie die .reg-Datei, und doppelklicken Sie auf die Datei, um den Schlüssel oder Wert in die Windows-Registrierungsdatenbank aufzunehmen. Starten Sie den OnDemand-Client erneut.

Fehlerbehebungsszenario 5: Für Felder mit Leerstellen werden keine Suchergebnisse erstellt

Symptom

Sie haben einen Wert mit Leerstellen in einem Suchkriteriumsfeld eingegeben. Anschließend wurde eine Suche durchgeführt, bei der jedoch keine Suchergebnisse erstellt wurden.

Mögliche Ursachen

Möglicherweise haben Sie beim Aufbau der Suche den Operator In benutzt. Der Operator In verwendet eine Leerstelle als Begrenzer zur Trennung von Suchanforderungen. Wenn Sie einen Wert eingeben, der eine Leerstelle enthält, wird der Wert vom Operator In als zwei Anfragen interpretiert.

Maßnahme

Verwenden Sie keine Werte mit Leerstellen, wenn Sie den Operator In verwenden.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Europe Director of Licensing
IBM Corporation
92066 Paris
La Defense Cedex
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
J46A/G4
555 Bailey Avenue

San Jose, CA 95141-1003
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Informationen über Nicht-IBM Produkte wurden von den Herstellern dieser Produkte zur Verfügung gestellt, bzw. aus von ihnen veröffentlichten Ankündigungen oder anderen öffentlich zugänglichen Quellen entnommen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Die oben genannten Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht der IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden, und repräsentieren nur die Ziele der IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Diese Beispiele enthalten Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Musteranwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, verwenden, vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, verwenden, vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken der International Business Machines Corporation:

IBM	Domino.Doc	OpenEdition
Advanced Function Presentation	DRDA	OS/2
Advanced Function Printing	EDMSuite	OS/390
AFP	Enterprise Storage Server	Parallel Sysplex
AIX	ES/3090	OS/400
AIX/6000	eServer	Presentation Manager
AS/400	FlowMark	Print Services Facility
Bar Code Object Content Architecture	ImagePlus	pSeries
BCOCA	Infoprint	RACF
BookManager	Intelligent Printer Data Stream	RS/6000
CICS	IPDS	S/390
Cryptolope	iSeries	SecureWay
DataJoiner	Language Environment	SET
DB2	Lotus	SP
DB2 Connect	Lotus Notes	System/370
DB2 Universal Database	Mixed Object Document Content Architecture	Tivoli
DFSMSdfp	MO:DCA	Ultrastar
DFSMSdss	MQSeries	VideoCharger
DFSMShsm	MVS	VisualInfo
DFSMS/MVS	MVS/DFP	WebSphere
Domino	Notes	z/OS

Intel und Pentium sind in gewissen Ländern Marken der Intel Corporation.

Java und alle auf Java basierenden Marken sind in gewissen Ländern Marken der Sun Microsystems, Inc.

Microsoft, Windows und Windows NT sind in gewissen Ländern Marken der Microsoft Corporation.

UNIX ist in gewissen Ländern eine eingetragene Marke von The Open Group.

Teile des OnDemand Windows-Clientprogramms enthalten lizenzierte Software von Pixel Translations Incorporated, © Pixel Translations Incorporated 1990, 2003. Alle Rechte vorbehalten.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Services können Marken anderer Unternehmen sein.

Glossar

A

Administrator. Bei OnDemand eine Person, die berechtigt ist, das System zu warten. Beispielsweise kann ein OnDemand-Administrator Benutzer und Ordner hinzufügen, aktualisieren und löschen.

Advanced Function Presentation (AFP). Eine Gruppe von Lizenzprogrammen, die mit dem Prinzip der Punktadressierbarkeit Daten auf einer großen Bandbreite von Druckern druckt bzw. auf verschiedenen Anzeigeeinheiten ausgibt.

AFP. Advanced Function Presentation

Anmerkungen. Kommentare, Erläuterungen und Memos, die einem Dokument zugeordnet werden können.

Anwendung. In OnDemand ein Objekt, das die physischen Attribute eines Berichts beschreibt; z. B. den Typ der in der Eingabedatei gefundenen Daten, die Codepage und ob die Eingabedaten Vorschubsteuerzeichen enthalten. Anwendungen enthalten auch Anweisungen für Indexierungs- und Ladeprogramme, wie die Eingabedaten zu verarbeiten sind. Die meisten Kunden definieren für jeden Druckausgabedatenstrom oder für jede Datenquelle, den bzw. die Sie in OnDemand speichern wollen, eine eigene Anwendung.

Anzeigefenster. OnDemand-Fenster, in dem Sie Dokumente durchblättern.

B

Benannte Abfrage. Gruppe von Werten in Eingabefeldern des Fensters 'Suchkriterien und Dokumentliste', die von einem Benutzer benannt und zur späteren Verwendung als Suchkriterien gespeichert wurden.

Benutzer. Eine Person, die zur Anmeldung an einem OnDemand-Server berechtigt ist.

Bericht. Ein Druckdatenstrom, der von einem benutzerdefinierten Programm oder einer anderen Software ausgegeben wird. Er kann hunderte oder tausende von Seiten mit Referenzinformationen enthalten. Die meisten Berichte können logisch unterteilt und in Objekte aus einer oder mehreren Seiten, den sogenannten Dokumenten, indiziert werden.

C

Client. (1) In einem verteilten Dateisystem ist dies ein System, das vom Server abhängt, der ihm Programme

bzw. Zugriff auf Programme zur Verfügung stellt. (2) Eine Workstation, die an ein Netz angeschlossen ist und auf der OnDemand-Software ausgeführt wird; sie kann sich am Library-Server anmelden und ihn abfragen, Dokumente von OnDemand abrufen und Dokumente drucken.

D

Dokument. (1) In OnDemand ein logischer Abschnitt eines längeren Berichts, wie z. B. ein einzelner Kontoauszug eines Kunden aus einer Berichtsdatei mit Tausenden von Kontoauszügen. Ein Dokument kann auch eine indizierte Gruppe von Berichtsseiten darstellen. (2) Eine Datei, die ein AFP-Datenstromdokument enthält. Ein AFP-Datenstromdokument wird von den strukturierten Feldern für Beginn und Ende umrahmt und kann mit einem Textformatierungsprogramm wie z. B. DCF (Document Composition Facility) erstellt werden.

E

Eingeben. Bestimmte Daten über die Tastatur eingeben.

F

Funktionsleiste. Bei OnDemand-Clientprogrammen, die eine grafische Benutzerschnittstelle unterstützen, der Bereich im Hauptfenster direkt unter der Menüleiste.

Funktionsleistensymbol. Kleine Bitmap auf der Funktionsleiste, die einen Befehl in OnDemand-Clientprogrammen darstellt, die eine grafische Benutzerschnittstelle unterstützen. Über Funktionsleistensymbole kann schnell auf Auswahlmöglichkeiten zugegriffen werden.

K

Kopiengruppe. In Tivoli Storage Manager ein Richtlinienobjekt mit Attributen zur Steuerung von Generierung, Bestimmungsort und Verfall von Backup- und Archivierungsdateien. Es gibt zwei Arten von Kopiengruppen: Backup und Archiv. Kopiengruppen gehören zu Managementklassen.

L

LAN. Lokales Netz

Lokales Netz (LAN). (1) Örtlich begrenztes Computernetz in den Räumlichkeiten des Benutzers. Die Kommunikation innerhalb eines lokalen Netzes unterliegt keinen externen Bestimmungen, wogegen es für die Kommunikation, die über das lokale Netzwerk hinausgeht, Bestimmungen geben kann. (2) Ein Netzwerk, in dem eine Gruppe von Einheiten angeordnet ist, die zum Zweck der Datenübertragung miteinander verbunden sind. Das lokale Netzwerk kann in ein größeres Netzwerk eingebunden werden. Siehe auch Token-Ring-Netz.

M

Menüleiste. Oberer Bereich eines Fensters mit Menüpunkten, über die der Benutzer Zugriff auf die im Fenster verfügbaren Aktionen hat.

N

Netzwerk. Zusammenstellung von Datenverarbeitungsprodukten, die durch Übertragungsleitungen für den Datenaustausch zwischen verschiedenen Standorten verbunden sind.

Notizen. Elektronische Kommentare, Erläuterungen und Memos, die einem OnDemand-Dokument zugeordnet werden können.

O

Ordner. Ein Ordner ist ein Behälter für Bezugsinformationen, wie Anweisungen, Rechnungen oder Schriftverkehr; unabhängig von der Informationsquelle oder dem Speicherort der Daten. Wenn Sie einen Ordner öffnen, können Sie auf alle darin enthaltenen Daten zugreifen. Zum Beispiel kann ein Rechnungsordner alle Berichte über Kundentransaktionen während der letzten zwei Jahre enthalten.

P

Platzhalterzeichen. Zeichen, die bei einer Suche Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen repräsentieren. Bei OnDemand werden die Platzhalterzeichen 'Prozent' (%) und 'Unterstrich' (_) verwendet.

Point. Eine Schriftsatzangabe in der Größe von ungefähr 0,35054 mm. Ein Pica besteht aus 12 Points.

S

Server. (1) Der Computer im Netz, der die Daten enthält oder den anderen Computern im Netz Zugriffsmöglichkeiten anbietet. (2) Ein Programm, das Protokoll-, Warteschlangen-, Routing- und andere Tasks für die Datenübertragung zwischen den Einheiten in einem Computersystem ausführt. (3) Eine Workstation, die mit einem TCP/IP-Netz verbunden ist und auf der die

OnDemand-Programme zum Speichern, Abrufen und Pflegen von Berichtsdateien ausgeführt werden. OnDemand unterstützt zwei Servertypen: Library-Server und Object-Server.

Serverdrucker. Ein mit einem Netzserver verbundener Drucker, der von einem Serverdruckmanager wie z. B. IBM Infoprint Manager verwaltet wird.

Standardeinstellung. Programmvorgabe für Wert, Attribut oder Option, wenn der Benutzer keine Alternative angibt.

Standardwert. Vorgabe für Wert, Attribut oder Option, die verwendet wird, wenn keine andere explizite Angabe erfolgt.

Symbol. 32 x 32 Pixel umfassendes Bitmap, die vom Windows Manager verwendet wird, um Anwendungen oder andere Fenster darzustellen.

Z

Zeichenfolge. Eine Serie oder ein Satz von alphabetischen und/oder numerischen Zeichen.

Zeilendaten. Daten, die zum Drucken auf einem Zeilendrucker, wie z. B. dem Drucksystem IBM 3800 Model 1, bereit stehen. Üblicherweise sind Zeilendaten durch Vorschubsteuerungszeichen und Tabellenverweisezeichen ausgezeichnet.

Zeilendatendruckdatei. Datei, die aus Zeilendaten besteht, wahlweise durch eine begrenzte Anzahl strukturierter Felder ergänzt.

Index

A

- Adobe Acrobat 5
- AFP-Schriftarten
 - Beschreibung 9
 - im Windows-Client abgleichen 9
- Aktualisieren
 - Clientsoftware 11
 - Serverinformationen 23
- Am Server anmelden 21
- Am Server anmelden, Fenster 21
- Anmerkungen
 - Beschreibung 40
 - Dokumenten hinzufügen 40
- Anzeigen von Dokumenten 39
- ATM 5
- Automatische Ansicht eines Dokuments 36
- Automatisierte Installation 8

B

- Befehl "Gehe zu" 39
- Befehlszeilenparameter 17
- Benutzerdefinierte Dateien
 - Beschreibung 8
 - Installation 8
- Blätterfunktion 36

C

- CD-ROM
 - als OnDemand-Server verwenden 47
- CD-ROM als OnDemand-Server verwenden 47
- CD-ROM-Installation 7
- CD-ROM-Server 25
- Client
 - Befehlszeilenparameter 17
 - Startparameter 17

D

- Daten für vorhandene Server ändern 26
- Dokument-Anzeigefenster 37
- Dokument aus der Dokumentliste laden und anzeigen
 - nächstes Dokument 38
 - vorheriges Dokument 38
- Dokumentabfrage abbrechen 44
- Dokumentabfrage stoppen 37, 44
- Dokumente
 - Anmerkungen 40
 - anzeigen 35, 37, 39
 - auswählen 35
 - Befehl "Gehe zu" 39
 - drucken 41
 - faxen 41
 - Notizenbefehle 40
 - schließen 49

- Dokumente (*Forts.*)
 - senden
 - mit E-Mail 43
 - über MAPI 43
 - Suchbefehl 40
 - suchen 31
 - zu einer Seite blättern 39
- Dokumente senden 43
- Dokumente suchen 31
- Dokumenteigenschaften
 - anzeigen 44
- Dokumenteigenschaften anzeigen 44
- Dokumentliste, Funktionsleistungssymbol 38
- Drucken
 - ausgewählte Dokumente 42
 - Dokumente 41

E

- Empfohlene Vorbereitung vi

F

- Faxen
 - ausgewählte Dokumente 42
 - Dokumente 41
- Fehlerbehebungsszenarios
 - AFP-Plug-in schlägt fehl bei Vorversion von OnDemand-Client 55
 - Beim Versuch, ein PDF-Dokument anzuzeigen, sind Fehler aufgetreten 56
 - Fremdsprachliche Dokumente können nicht angezeigt werden 55
 - Funktion "Senden an" ist inaktiviert 56
 - ohne Suchergebnisse 57
- Fenster
 - Am Server anmelden 21
 - Ordner öffnen 29
 - Server aktualisieren 23
 - Suchkriterien und Dokumentliste 31, 35
 - Fenster Server aktualisieren 23
- Festplattenserver hinzufügen 25

G

- Gehe zu, Funktionsleistungssymbol 39

H

- Hardwarevoraussetzungen 5
- Hostname 23

I

- In einem Dokument navigieren 39
- Informationen in Dokumenten suchen 40
- Installation
 - CD-ROM 7
 - mehrere Benutzer 8
 - Netz 8
 - Verteilung 8
 - Windows-Client 7

M

- Mehrere Benutzer installieren 8

N

- Nächste, Funktionsleistungssymbol 39
- Nächste suchen, Funktionsleistungssymbol 40
- Nächstes Dokument anzeigen, Funktionsleistungssymbol 38
- Netzdateiserver
 - Beschreibung 8
 - Clientsoftware installieren 8
- Netzinstantiation 8
- Netzserver hinzufügen 25
- Notizen
 - Beschreibung 40
 - Dokumenten hinzufügen 40

O

- OnDemand
 - beenden 50
- OnDemand-Client
 - entfernen 51
- OnDemand starten
 - vom Befehlsfenster Ausführen aus 19
 - vom Startmenü aus 19
 - von der Arbeitsoberfläche aus 19
- OnDemand verlassen 50
- Ordner
 - öffnen 29
 - schließen 49
- Ordner öffnen, Fenster 29

P

- Parameter
 - Befehlszeile 17
 - Systemstart 17
- Platzhalterzeichen 32

S

- Schaltfläche "Drucken" in der Symbolleiste 42

- Schaltfläche "Senden" in der Symbolleiste 43
- Schließen
 - Dokumente 49
 - Ordner 49
- Senden
 - Dokumente 43
- Server
 - CD-ROM-Laufwerk 25
 - Daten für vorhandene ändern 24
 - löschen 27
 - vom Server abmelden 50
- Server löschen 27
- Serverinformationen
 - aktualisieren 23
- Softwarevoraussetzungen 5
- Startparameter 17
- Suche
 - abbrechen 33
 - beenden 33
- Suchen, Funktionsleistensymbol 40
- Suchkriterien und Dokumentliste, Fenster 31, 35

T

- Tasks
 - am Server anmelden 21
 - Dokumente auswählen und anzeigen 35
 - OnDemand beenden 50
 - Ordner öffnen 29
 - vom Befehlsfenster Ausführen aus starten 19
 - vom Startmenü aus starten 19
 - von der Arbeitsoberfläche aus starten 19
- TCP/IP-Server, Daten ändern 24

V

- Verteilte Installation 8
- Voraussetzungen
 - empfohlenes System 5
 - Hardware 7
 - Hardwarevoraussetzungen 5
 - Netz 7
 - Netzwerk-Voraussetzungen 5
 - Plattenspeicherplatz 5, 7
 - Software 7
 - Softwarevoraussetzungen 5
- Vorherige Seite anzeigen, Funktionsleistensymbol 39
- Vorherige suchen, Funktionsleistensymbol 40
- Vorheriges Dokument anzeigen, Funktionsleistensymbol 38
- Vorheriges Dokument in der Dokumentliste laden und anzeigen, Funktionsleistensymbol 38

W

- Windows-Client
 - Adobe Acrobat 5
 - aktualisieren 11

- Windows-Client (*Forts.*)
 - ändern 53
 - ATM 5
 - CD-ROM 7
 - entfernen 53
 - hinzufügen 53
 - Installation 7

Z

- Zu einer Seite in einem Dokument blättern 39



Programmnummer: 5655-H39
5724-J33
5722-RD1

SC12-2986-03

